

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

**Aktuelles und
Wissenswertes**

- Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2016
- 50. Gemeindeblatt-Ausgabe
- Spatenstich für Chalets in Oberjoch
- Tourismusbeirat informiert sich in Südtirol





*Erstklassig
in Vermögensfragen*

Sonhofer Str. 1 in Bad Hindelang
Tel: 08324 513 98 90



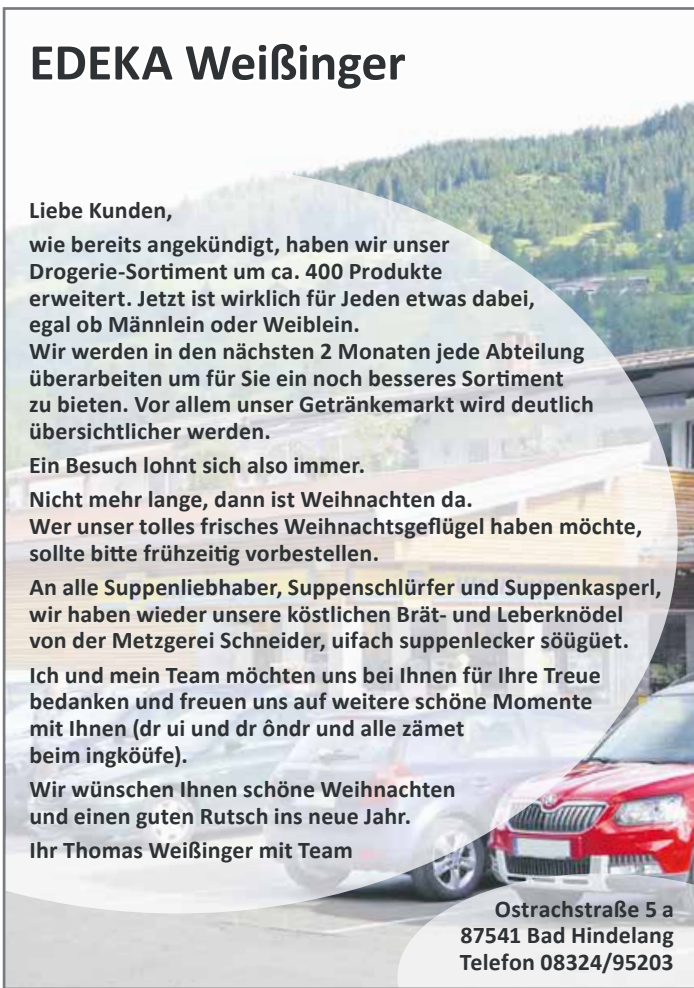
Hans Wechs – Geschäftsführer

Seid mehr als 20 Jahren vor Ort!

- Immobilienfinanzierung und –umschuldung zu top Konditionen.
- Niedrig- und Negativzinsen für Ihr Guthaben – steuern Sie mit unseren intelligenten Lösungen dagegen.

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie unabhängig.

EDEKA Weißinger



Liebe Kunden,
wie bereits angekündigt, haben wir unser Drogerie-Sortiment um ca. 400 Produkte erweitert. Jetzt ist wirklich für Jeden etwas dabei, egal ob Männlein oder Weiblein. Wir werden in den nächsten 2 Monaten jede Abteilung überarbeiten um für Sie ein noch besseres Sortiment zu bieten. Vor allem unser Getränkemarkt wird deutlich übersichtlicher werden.

Ein Besuch lohnt sich also immer.
Nicht mehr lange, dann ist Weihnachten da. Wer unser tolles frisches Weihnachtsgeflügel haben möchte, sollte bitte frühzeitig vorbestellen.

An alle Suppenliebhaber, Suppenschlürfer und Suppenkasperl, wir haben wieder unsere köstlichen Brät- und Leberknödel von der Metzgerei Schneider, uifach suppenlecker süögüet.

Ich und mein Team möchten uns bei Ihnen für Ihre Treue bedanken und freuen uns auf weitere schöne Momente mit Ihnen (dr ui und dr öndr und alle zämet beim ingköüfe).

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Thomas Weißinger mit Team

Ostrachstraße 5 a
87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/95203

Bei is git's fir d' Adventszeit ebbas Güet's zum Schneigge mit Butter verfeinert.



**Bäckerei • Konditorei
Holzheu**

Rainbühlgasse 2
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

MEHR ANGEBOTE
FINDEST DU AUF:
FACEBOOK/BERGFINK

-50% SKISERVICE

GÜLTIG BIS WEIHNACHTEN!
STRUKTURSCHLIFF, KANTEN TUNING,
REINSERVICE UND MEHR...



15. NOVEMBER SAISONERÖFFNUNG!
PASSSTR. 22 · OBERJOCH ORTSMITTE · TEL. 08324 / 95 33 618
FR 9 – 13 UHR + 14 – 17 UHR · SA 9 – 13 UHR · WWW.BERGFINK.DE

emotion.com

Bäderstudio

Ihr komplettes Bad
AUS EINER HAND

Kaspar Scholl

Heizung • Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484



FIT
für den WINTER!

**JETZT
INFORMIEREN!!**

ALPIN-MED

Wolfram Müller

**GESUNDHEITSMANAGEMENT
PHYSIO**

Telefon 08324/933480
Bad Hindelang, Gerberweg 10
Mail: info@alpin-med.de
www.alpin-med.de

***Spinning**
Mo. 18.30 – 19.30 Uhr
Di 9.00 – 10.00 Uhr
+ 18.30 – 19.30 Uhr

***Pilates**
ab 11.11.2016,
um 10.15 Uhr

**gesund werden – gesund bleiben
– Leistung steigern**

Anmeldung erwünscht!

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	8
Vereine	12
Veranstaltungen	16
Kultur	23
Wirtschaft	26
Jugend und Familie	30
Verschiedenes	31

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 14. Januar 2017.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 4. Januar 2017, um 12.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 3. Januar 2017, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Weihnachtsmarkt Wolfgang B. Kleiner

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr geehrte Gäste,

Sie halten heute die 50. Auflage unseres Gemeindeblattes in Händen – für uns und alle, die diese Informationsquelle intensiv nutzen ein schönes und sicherlich bedeutungsvolles Jubiläum. Mit unserem Gemeindeblatt können wir Sie trotz der digitalen Vielfalt über unser aktuelles Geschehen und alles Wissenswerte zeitnah informieren. Großartig finde ich auch die Beteiligung unserer Vereine und Organisationen. Das Gemeindeleben wird hierdurch laufend dokumentiert. Somit fungiert unser Gemeindeblatt auch als kleine Gemeindechronik. An der Stelle sei allen Unterstützern und unseren verantwortlichen Mitarbeitern Frau Anke Birle und Herrn Karl-Heinz Reimund herzlich für ihr Engagement gedankt. Die allgemeine Resonanz ist so positiv, dass sicher noch weitere Jubiläumsausgaben erscheinen werden.

Ich nutze diese Seite gerne, um Sie über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde zu informieren. So manche Ideen und Vorhaben brauchen einfach ihre Zeit. Da ist es gut, den jeweiligen Bearbeitungsstand zu erfahren. Daher möchte ich Ihnen auch heute nachstehend ein paar Schlaglichter aus der aktuellen Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung zeigen: Gegenwärtig laufen die Planungen für die Neugestaltung der Richard-Mahn-Straße und der Rainbühlgasse. Die Straßenzüge und auch die im Boden befindliche Infrastruktur benötigen eine Runderneuerung. Ziel ist es, die beiden Straßen künftig auch mit einem begleitenden Gehweg zu versehen. Das Vorhaben hat auch Aussicht auf Förderung im Rahmen des Bayerischen Dorferneuerungsprogramms. Die Umsetzung ist für das Jahr 2018 geplant.

Noch in diesem Jahr können die neuen Räume für unsere Ganztageschule im ehemaligen Lehrerwohnhaus bezogen werden. Der Ausbau war wegen des erweiterten Raumbedarfes bei Grund- und Mittelschule notwendig. Schließlich folgt im kommenden Frühjahr noch die Ertüchtigung der schulischen Sportanlagen beim Rasenspielfeld. Im Einzelnen sind das die Erneuerung der Laufbahnen (100 m) sowie der Bau einer neuen Kugelstoß- und Weitsprunganlage. Diese Maßnah-

men werden allesamt großzügig aus Mitteln des Freistaates Bayern gefördert.

Im Ortsteil Unterjoch bereiten wir derzeit die Sanierung unserer Kindertagesstätte im ehemaligen Schulhaus vor. Sobald der beantragte Förderbescheid auf dem Tisch liegt, können wir an die Umsetzung auch dieser Qualitätsoffensive gehen.

Nach Abschluss der Sanierung des gesamten Schulareals und unserer Kindertagesstätten haben wir einen bedeuten Meilenstein erreicht: Alle Einrichtungen befinden sich dann in einem Top-Zustand!

Ich freue mich sehr, dass es dieses Jahr gelungen ist, in Kooperation mit dem Landkreis Oberallgäu sowie den Grundstückseigentümern den ersten Bauabschnitt für die Realisierung eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße in Richtung Hinterstein realisieren zu können. Ein langjähriger Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger geht somit endlich in Erfüllung.

Für das kommende Frühjahr steht auch die Erneuerung der Hofbachbrücke in Bad Oberdorf an. Auch laufen die Planungen für eine Erneuerung der Wertachbrücke in Unterjoch.

Der neue Hochbehälter in Oberjoch mit 1.000 cbm Fassungsvermögen nimmt in Kürze seinen Betrieb auf. Gleichzeitig wird dann die Wasserversorgung von Unterjoch an das Netz genommen.

Bei der Oberen Mühle entsteht ein kleines Gewerbegebiet. Derzeit bereiten wir erste Verkäufe an heimische Interessenten vor. Mit der Erschließung und Bebauung des Areals soll im Frühjahr kommenden Jahres begonnen werden. Weitere Interessenten können sich gerne bei uns bewerben.

Der Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandversorgung war dieses Jahr ein Arbeitsschwerpunkt. Bis zum Jahresende werden alle Ortsteile mit einer Leistung von mindestens 30 MBit/s versorgt sein. Diese Initiative wurde erst durch die Auflage eines leistungsfähigen Förderprogramms des Freistaates Bayern möglich, mit dem unsere Aufwendungen mit 70% gefördert werden. Nun bereiten wir eine weitere Initiative zur Verbesserung der Breitbandversorgung auch in den Randbereichen der Ortsteile vor. Seit geraumer Zeit beschäftigt uns unser Schwimmbad. Das Bad wurde vor etwa zehn Jahren zu einem



Adalbert Martin

sogenannten Naturbad umgebaut. Das heißt, die Wasseraufbereitung wird über einen biologisch arbeitenden Regenerationsteich geregelt. Die im Teich befindlichen Filteranlagen müssen nun ertüchtigt werden. Dies hat uns veranlasst, nach einer möglichst langlebigen und nachhaltigen Alternative zu suchen. Eine der Alternativen ist auch eine Rückkehr zu einem klassisch gechlorten Badewasser. Der Gemeinderat befindet sich derzeit in einem Meinungsbildungsprozess, daher liegt noch keine abschließende Entscheidung vor.

In den nächsten Monaten wollen wir das für Hinterstein ins Auge gefasste Verkehrskonzept weiter vertiefen und in eine Umsetzungsphase bringen. Hier besteht von Seiten der Regierung von Schwaben die grundsätzliche Bereitschaft, das Vorhaben aus Mitteln der Städtebauförderung zu unterstützen.

Wie sie sehen, sind so einige Dinge im Fluss. Und das ist gut so. Eine Gemeinde braucht eine stetige, aber angemessene Entwicklung. Selbstverständlich halten wir dabei unsere finanzielle Leistungskraft ständig im Auge und befinden uns auf einem guten Konsolidierungskurs, der uns noch einige Jahre begleiten wird. Insoweit sind unsere finanziellen Spielräume deutlich beschränkt. Wir werden es schaffen, auch dieses Jahr ohne Netto-neuverschuldung auszukommen und sogar den Schuldenstand weiter deutlich zu verringern.

Nun möchte ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Jubiläumsausgabe wünschen und verbleibe

mit den besten Grüßen
Ihr

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister

Bericht aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 16. November 2016, um 18 Uhr statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

Sitzung vom 14. September:

Projekt „Alpennester“:

Einstellung der Haushaltsmittel
Für das bewilligte LEADER-Projekt „Alpennester“ (Arbeitstitel), wurde von der Förderstelle ein Beschluss eingefordert, mit dem sich der Markt Bad Hindelang verpflichtet, die finanziellen Mittel in die Haushalte 2017 und 2018 einzustellen. Der Marktgemeinderat stimmte diesem Beschluss einstimmig zu. Es handelt sich dabei um Eigenmittel von rund 60.000 €, verteilt auf die Jahre 2017 und 2018.

Erneuerung der Saalbeleuchtung im Kurhaus

Die Saalbeleuchtung des im 1978 eröffneten Kurhauses soll erneuert werden, da die vorhandenen Leuchtkegel zahlreiche Beschädigungen aufweisen und auch die Aufhängung der Lampen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Der Gemeinderat sah die Notwendigkeit der Erneuerung. Die Verwaltung wurde beauftragt, Lampenmuster einzuholen, die sich am Bestand orientieren. Das Ergebnis ist dem Gemeinderat zur Beratung und zur Abstimmung vorzulegen.

Auszubildungsplatz bei Bad Hindelang Tourismus

Zum 1. September 2017 soll bei Bad Hindelang Tourismus ein Ausbildungsplatz für den Beruf „Kauffmann/-frau für Tourismus und Freizeit“ angeboten werden. Der Marktgemeinderat stimmte der Ausschreibung und letztlich auch einer Einstellung zu, sofern sich geeignete Bewerber finden.

Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

Auf Antrag des Gemeinderatsmitglieds Reinhard Pargent wurde dieser Punkt besprochen. Grundsätzlich entscheidet der Gemeinderat, ob für

einen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind, da ihm auch die Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zusteht. Diese Beschlussfassung wurde dem Ersten Bürgermeister Adalbert Martin übertragen.

Der Gemeinderat erklärte einstimmig, dass es bei dieser Regelung bleiben solle. Man verständigte sich darauf, künftig als ersten Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse zu berichten, sofern die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Bauamtsleiter Stefan Wechs informierte über laufende Baumaßnahmen

- Sanierung und Sperrung der Jochpassstraße
- Bau des Geh- und Radweges an der OA 28
- Ausbau der Rainbühlgasse in Bad Oberdorf
- Straßenunterhalt in Unterjoch am Edelsberg und in Untergschwend
- Bau des Hochbehälters für die Wasserversorgung in Oberjoch
- Bau der Garage für das Aggregat am Hochbehälter Hasennestgraben
- Umbau des ehemaligen Lehrerwohnhauses zur Ganztageschule

Standort der Raiffeisenbank

Unterjoch

Trotz Übergabe einer Unterschriftenliste aus Hinterstein und der persönlichen Intervention vom Ersten Bürgermeister beim Vorstand der Raiffeisenbank, hält diese am Schließen der Filialen in Hinterstein und Unterjoch fest. Die Raiffeisenbank sucht derzeit nach einem Standort für einen Geldautomaten in Oberjoch.

Beiträge des Nachhaltigkeitsreferenten im Gemeindeblatt

Wegen Beschwerden eines Gemeinderatsmitglieds über die Veröffentlichung von Beiträgen des Nachhaltigkeitsreferenten, werden diese in der nächsten Sitzung behandelt.

Der Verwaltung liegt die Information des Landratsamtes vor, dass die **Beschlagnahme der Tennishalle** zum 31. Dezember 2016 endet und nicht verlängert werden soll. Das

Landratsamt wird in der nächsten Zeit mit dem Rückbau beginnen.

Für das **Förderprogramm zum Wohnungsbau** plant der Erste Bürgermeister eine separate Gemeinderatssitzung, in der Umsetzungsmöglichkeiten in Bad Hindelang vorgeschlagen und diskutiert werden sollen. Herr Martin ist bereits im Kontakt mit dem SWW.

Sitzung vom 12. Oktober:

Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

Zu Beginn der Sitzung wurde über die folgenden Beschlüsse informiert, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden:

- Der Strombezug für die gemeindlichen Einrichtungen erfolgt im Jahr 2017 über das EW Hindelang.
- Der Pachtvertrag für den Schlosskeller wurde bis zum 31. Dezember 2026 verlängert und die Konditionen angepasst.
- Der Tauschvertrag mit den WWG's Hindelang – Obere und Untere Gemeinde zur Sicherung des Baus eines Gehweges an der Kreisstraße OA 28 wurde genehmigt
- Genehmigt wurde die Erbbaurechtsbestellung mit Nebenverträgen mit Herrn Norbert Trunzer (Smart Energy GmbH) zur Nahwärmeversorgung von Hinterstein.

Information über die Veranstaltung „24 Stunden von Bayern“

Die Veranstaltung wird am 24. und 25. Juli 2017 in Bad Hindelang stattfinden. Bad Hindelang Tourismus verspricht sich durch die Veranstaltung, bei der sich der Ort selbst gut präsentieren kann, eine hohe Medienpräsenz. Im Haushalt sollten dafür 12.500 € vorgesehen werden. Übersteigende Kosten werden aus dem Marketing-Budget finanziert. Die Allgäu Marketing GmbH leistet einen Zuschuss zu der Veranstaltung in Höhe von 10.000 €.

Bebauungsplan für den Bereich des Gästehauses Victoria, zur Realisierung eines Chalet-Dorfes einschließlich Funktionsgebäude

Der Bauausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat für das Vorhaben die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Vor Einleitung des Verfahrens

soll jedoch geklärt werden, ob von Seiten des Antragstellers zu den wesentlichen Bedingungen eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan die Akzeptanz gegeben ist. Vorab sollen die wichtigsten Träger öffentlicher Belange gehört werden.

Naturbad Hindelang

Beim Naturbad steht die Erneuerung des Filterbereichs im Regenerationssteich an. In diesem Zuge müssten auch diverse weitere Verbesserungen für einen richtlinienkonformen Betrieb eingeplant werden, so u.a. die Erhöhung der Umwälzleistung.

3. Bürgermeister Tom Karg hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung weitere Möglichkeiten für die Wasseraufbereitung erarbeitet. Er stellte diese, die damit zusammenhängenden Kosten sowie die Vor- und Nachteile dem Gemeinderat vor. Dabei sind folgende Varianten denkbar:

1. Naturbad mit Regenerationsteich
2. Naturbad mit „Biofilmreaktor“
3. Chemiebad

Die Erläuterung der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten sowie die damit zusammenhängenden Kosten würden den Rahmen dieses Beitrages sprengen. Insofern verweisen wir auf die Veröffentlichung der Sitzungsniederschrift im Internet.

Letztlich wurde die Verwaltung unter Federführung des 3. Bürgermeisters Thomas Karg beauftragt, die Planung der Varianten „Naturbad mit Biofilmreaktor“ und „Blau Bad/ Chemiebad“ unter Darlegung der technischen Rahmenbedingungen sowie unter den zu erwartenden Investitionskosten näher zu vertiefen. Dabei ist die Ausführung mit einem Edelstahlbecken gegenüber dem Ersatz der Folie mit einzubeziehen. Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat so rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt werden, dass eine Mittelanmeldung für den Haushalt 2017 und eine Umsetzung in diesem Jahr ggf. möglich ist.

Haus der Konstanzer Jäger

Im Übergabevertrag zwischen dem „Hüttenverein Haus der Konstanzer Jäger e.V.“ und der Marktgemeinde hat sich die Gemeinde u.a. verpflichtet, jährlich den Gemeinderat über die Erfüllung der laufenden Verpflichtungen zu informieren. Hierzu erstattet der Kämmerer dem Gemeinderat den Bericht, aus dem hervorgeht, dass die eingegange-

nen Verpflichtungen erfüllt wurden. Im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel wurde das Gebäude mit einem Aufwand von rund 140.000 €, zuzüglich Bauhofleistungen von rund 31.000 € saniert. Der Gemeinderat bewilligte damit zusammenhängende über- und außerplanmäßige Ausgaben.

Umstellung der Struktur der Wasser- und Kanalgebühren

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 17. Dezember 2014 wurde die Verwaltung beauftragt, die Grundlagen dafür zu ermitteln, dass die Grundgebührenstruktur bis zum Jahr 2016 auf sogenannte Wohneinheiten abgestuft nach Größenklassen umgestellt werden kann.

Kämmerer Edgar Reitzner informierte den Gemeinderat darüber, dass

die Erhebung der Wohneinheiten nun zu 81,32% (1.171 von 1.440 Objekten) erfolgt ist. Die restlichen Gebäude müssen nun noch Zug um Zug erfasst werden.

Derzeit beträgt der Grundgebührenanteil bei den Wassergebühren rund 14,4% und bei den Kanalgebühren rund 5%.

Der Kämmerer präsentierte in der Sitzung einen Vorschlag, mit dem der Grundgebührenanteil bei den Wassergebühren auf rund 27% und bei den Kanalgebühren auf rund 10,9% steigen würde.

Der Gemeinderat nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragte diese, die Kalkulationsgrundlagen dem Gemeinderat zur Beratung in der November-Sitzung rechtzeitig zuzuleiten.

Verkaufsoffener Sonntag

am 27. November

Anlässlich des Erlebnis-Weihnachtsmarktes Bad Hindelang beantragten die Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang eG“ und der Gewerbeverein „Ostrachtal attraktiv“ die Genehmigung der Öffnung aller Verkaufsstellen in Bad Hindelang am Sonntag, den 27. November 2016 von 13.00 bis 18.00 Uhr. Der Marktgemeinderat stimmte dem zu und beschloss die hierzu notwendige Verordnung.

Bekanntgaben, Verschiedenes und Anfragen

Hinsichtlich künftig notwendiger Baumaßnahmen an der Jochpassstraße soll eine Abstimmung der Termine zwischen dem staatlichen Bauamt und dem Gemeinderat statt-

finden. Der Erste Bürgermeister wird hierzu Kontakt mit dem staatlichen Bauamt aufnehmen.

Das diesjährige **Jochpass-Memorial** sorgte für einige Klagen und Beschwerden. Deshalb wird in Kürze eine Nachbesprechung mit den Veranstaltern stattfinden. Einer Vorverlegung des Veranstaltungsbegins auf den Donnerstag könne wegen des Schul- und Kindergartenbetriebs nicht mehr zugestimmt werden. Eine Grundsatzdiskussion über die Zustimmung der Gemeinde zu der Veranstaltung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 21. September:

Der Ausschuss hat dem Marktgemeinderat grundsätzlich die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich des Gästehauses Viktoria am Schmittweg in Bad Oberdorf zur Realisierung eines Chalet-Dorfes mit Funktionsgebäude empfohlen.

Folgende Satzungen wurden nach Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen nach Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie nach öffentlicher Auslegung beschlossen:

- 1. Änderung des Bebauungsplanes „Pass-Straße Oberjoch“ (Die Änderung bzw. Erweiterung beinhaltet das Personalwohnhaus beim Panoramahotel in Oberjoch)
- 2. Änderung der Ortsrandsatzung Vorderhindelang östlich des Dorfbaches

Um planungsrechtliche Voraussetzungen für die beabsichtigte Errichtung von sog. Waldhütten zu schaffen sowie die hoteleigenen Spielplatzflächen zu sichern, hat der Bauausschuss den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Am Acker in Oberjoch (jetzt Kinderhotel) gefasst.

Folgende Bauanträge fanden Zustimmung:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses an der Kapellengasse in Vorderhindelang
- Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Haupthaus des Kinderhotels in Oberjoch

Nachfolgenden Bauvoranfragen wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt:

- Aufbau eines Widerkehrs sowie einer Dachgaube am Anwesen Talstr. 57 in Hinterstein (mit Abweichungen von der Gestaltungssatzung)
- Abbruch des Anwesens Hirschackerweg 12 und Neubau von zwei Wohnhäusern mit Pkw-Garagen am Hirschackerweg in Bad Hindelang (mit Ausnahmen u. Befreiungen von den Bebauungsplanfestsetzungen)

Zum Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für den Bau einer Ufersicherung an der Ostrach in Vorderhindelang erklärte der Ausschuss sein Einverständnis unter der Bedingung, dass eine Gestattungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Antragsteller geschlossen wird.

Der Ausschuss nahm die Abrechnung für die Sanierung der WC-Anlage im Kurhaus zur Kenntnis und beschloss die Mehrkosten durch eine Reduzierung der Haushaltsstelle für den Küchenumbau im Kurhaus zu decken, nachdem diese Maßnahme 2016 nicht mehr durchgeführt wird.

Abschließend wurde die Verwaltung mit der Prüfung verschiedener Sachverhalte beauftragt:

- Erstellung einer Wegeverbindung von der Hintersteiner Straße nordöstlich der Ostrachstraße zum Spazierweg Richtung Schleierfall
- Nachfrage beim Staatl. Bauamt wegen der Vollsperrung des Jochpasses
- Klärung von Nachbesserungsarbeiten am Biotop-Teich beim Hirschbachwäldchen.

Sitzung vom 19. Oktober:

Anlässlich einer Ortsbesichtigung sprach sich der Ausschuss für die Planungsvariante mit einem durchgängigen und überfahrbaren (V-Rinne) Gehweg auf der Westseite der Richard-Mahn-Straße und Südseite der Rainbühlgasse aus, wobei das Ingenieurbüro beauftragt wurde, den Lückenschluss bis zur Einmündung der Hintersteiner Straße mit zu untersuchen. Vor der Fortsetzung der Beratungen im Gemeinderat soll mit dem Amt für Ländliche Entwicklung die Förderung des Vorhabens erörtert werden.

Folgende Bau-/Tekturanträge fanden Zustimmung:

- Errichtung eines Batteriespeichers (Container) am Kraftwerk in Bruck
- Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle am Unteren Buiweg in Bad Hindelang
- Neubau eines Wohnhauses am Erlenweg in Unterjoch (Tekturplanung)

Nach der Gegenüberstellung der Planungsvarianten Stahlkonstruktion und Ausführung in Stahlbeton für die Erneuerung der sogenannten Hofbachbrücke in Bad Oberdorf, hat sich der Ausschuss für die Ausführung in Stahlbetonbauweise entschieden. Diese Variante ist aufgrund des geringeren Unterhaltsaufwands sowie der wesentlich längeren Lebensdauer nachhaltiger.

Aus Gründen der Rechtssicherheit hat der Ausschuss beschlossen, die privatrechtlich vereinbarte Winter Sperre für ein Teilstück der Iselestra-

ße in Oberjoch durch eine verkehrsrechtliche Anordnung auf Dauer zu regeln.

Bauamtsleiter Wechs informierte über im Verwaltungsweg erledigten Bauanträge:

- Geländeaufschüttung im Bereich des Du Familotels Krone in Unterjoch
- Erweiterung der Terrasse beim Kiosk am Spieserlift in Unterjoch
- Neubau eines Carports beim Anwesen Hindelanger Straße 15 in Bad Oberdorf

Außerdem berichtete er über gemeindliche Bauvorhaben

- Sanierung des „Krafttraumes“ nach Wasserschaden in der Schulturnhalle in Bad Hindelang
- Erweiterung der Wasserhochbehälters in Oberjoch mit Verlegung der Versorgungsleitung

Zu der formlosen Anfrage für die Errichtung eines Carports mit Pultdach direkt an der Zillenbachstraße stellte der Ausschuss mehrheitlich fest, dass Wert auf die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplanes gelegt wird.

Auf die Kritik die Ablagerung von Humus von einer Baustelle in der Ortsmitte von Oberjoch im Bereich der ehemaligen Aushubdeponie an der B 308 betreffend, stellte Bürgermeister Martin klar, dass es sich um eine Zwischenlagerung von Humus handle. Sofern das Biotop von der Ablagerung nicht berührt werde und von Seiten der Bauaufsichtsbehörde keine Einwände bestünden, sei dagegen nichts einzuwenden.

Baumaßnahmen im Gemeindegebiet – Infos aus dem Marktbauamt



Geh- und Radweg an der OA 28.

Geh- und Radweg an der OA 28
Die Asphaltierungsarbeiten für den neuen Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße OA 28, zwischen Bauhof und Schwimmbadparkplatz sind in der zweiten Novemberwoche 2016 geplant. Der größte Teil dieser sehr wichtigen Infrastrukturmaßnahme ist dann noch vor dem Winter abgeschlossen.

Ganztagesklasse Bad Hindelang
Die Räume des Erdgeschosses im ehemaligen Lehrerwohnhaus der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang werden derzeit zur Nutzung als offene Ganztagesklasse umgebaut. Im Zuge der Baumaßnahme wird auch die Fassade erneuert.

Erweiterung Hochbehälter Oberjoch

Die Betonarbeiten für die Erweiterung

des Hochbehälters in Oberjoch sind abgeschlossen. Nach der Probefüllung, den Anfüllarbeiten sowie der Fertigstellung der Installationsarbeiten soll der neue Behälter im November in Betrieb gehen.

Neue WC-Anlagen im Kurhaus
Im September wurde die Sanierung der WC-Anlagen im Untergeschoss des Kurhauses abgeschlossen.

Toilettenanlage in Oberjoch
In der Ortsmitte von Oberjoch haben die Arbeiten zur Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage begonnen. Das Projekt führen die örtlichen Vereine von Oberjoch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durch.

Neue Waschhalle im Bauhof
Der Rohbau des neuen Waschhallenanbaus im gemeindlichen Bauhof ist fast fertiggestellt.

Nahwärmeversorgung in Hinterstein

Das Nahwärmenetz in der Ortsmitte von Hinterstein soll spätestens im Dezember in Betrieb gehen. Die Versorgungsleitungen sind bereits alle verlegt, der Bau und die Montagearbeiten für die Heizzentrale laufen derzeit. Mit den Nahwärmeleitungen werden zeitgleich die Leerrohre („Speedpipes“) für eine spätere Breitband-Glasfaserversorgung bis ins Haus (FTTH) verlegt.



Hochbehälter Oberjoch.

Bilder: MBA



Toilettenanlage in Oberjoch.



Rohbau der Waschhalle im Bauhof.



WC-Anlage im Kurhaus.



Ganztagesklasse Bad Hindelang.

Neue Auszubildende im Rathaus

Judith Fügenschuh aus Bad Oberdorf ist seit dem 1. September die neue Auszubildende der Gemeinde Bad Hindelang.

Bereits 2014 absolvierte sie ihr halbjährliches Betriebspraktikum der Fachoberschule Sonthofen, im Rathaus. In dieser Zeit durften wir sie als sehr engagierte junge Kollegin kennenlernen.

Ihre Ausbildung dauert drei Jahre, in der sie alle Sachgebiete der Verwaltung durchläuft. Des Weiteren besucht sie im Blockmodell sowohl die Berufsschule Kempten als auch die Bayerische Verwaltungsschule. Wir wünschen unserer neuen sympathischen und aufgeschlossenen Kollegin alles Gute und viel Erfolg für ihren beruflichen Werdegang.



Judith Fügenschuh.

Bild: MBH

Der Markt Bad Hindelang sucht für sein Kurhaus in Bad Hindelang eine(n)

Betreiberin/Betreiber der Café-Lounge



Ihre Aufgaben sind die Bewirtungen von Veranstaltungen im Saal, Foyer und Tagungsräumen mit Getränken und kleinen Snacks sowie die gastronomische Betreuung der Café-Lounge im Kurhaus-Foyer als z.B. Tagescafé.

Hinweis: Großveranstaltungen (z.B. Hochzeiten, Weihnachtsfeiern) werden durch einen Caterer abgewickelt. Sie sind an keine Brauerei gebunden.

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **Freitag, 25. November 2016** an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang. Auskünfte erteilen Frau Wechs, Kurhaus- u. Veranstaltungsleitung (Telefon 08324/892421) oder Herr Reitzner, Leiter der Finanzverwaltung (Telefon 08324/892271).

Einladung zur Bürgerversammlung am 9. November



An die Bürgerschaft ergeht die herzliche Einladung zur Bürgerversammlung am Mittwoch, 9. November 2016, im Kurhaus Bad Hindelang, Beginn: 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht über das gemeindliche Geschehen
2. Allgemeine Aussprache

Ich bitte Sie, von dieser Informationsmöglichkeit und Ihrem Mitspracherecht regen Gebrauch zu machen. Wer eine Frage oder ein Anliegen nicht öffentlich vortragen möchte, wird gebeten, diese Angelegenheit rechtzeitig vor der Versammlung mündlich oder schriftlich vorzubringen. Anonyme Eingaben

werden nicht behandelt.

Gegenstand der Bürgerversammlung sind nur gemeindliche Angelegenheiten. Das Wort können nur Gemeindeglieder erhalten, außer die Bürgerversammlung lässt eine Ausnahme zu.

Beschlüsse der Bürgerversammlung sind nicht verbindlich. Der Marktgemeinderat muss sie aber innerhalb von drei Monaten behandeln.

Hinweis: Ab 19.00 Uhr haben Sie Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren. Hierzu sind Info-Tafeln aufgestellt, außerdem beantworten kompetente Ansprechpersonen gerne Ihre Fragen.

*Adalbert Martin,
Erster Bürgermeister*

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses

Sitzung vom 5. Oktober:

Vor der eigentlichen Sitzung wurde im Rahmen einer Ortsbesichtigung der Wasserhochbehälter „Hasenestgraben“ an der alten Jochstraße besichtigt. Wassermeister Michael Wechs zeigte den Teilnehmern den mit einer Wasserkammer (600 m³) ausgestatteten und zweitältesten Wasserhochbehälter und erklärte die Funktion sowie die Einrichtungen inkl. Förderpumpen. Als erster Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW Allrad) für die Ortsteilfeuerwehr Bad Oberdorf behandelt. Die Durchführung der Beschaffung wurde am 15. Juni 2016 vom Hauptausschuss beschlossen.

Die öffentliche Ausschreibung fand am 29. Juli 2016 im Bayerischen Staatsanzeiger statt. Insgesamt haben sechs Unternehmen die Angebotsunterlagen angefordert und auch erhalten. Nur zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, wobei die Firma Hensel Fahrzeugbau in Waldbrunn unter Berücksichtigung der Bewertungsmatrix das annehmbarste Angebot abgegeben hat. Aufgrund der Vergabeempfehlung wurde der Auftrag von LOS 1 (Fahrzeug) und LOS 2 (Feuerwehrtechnischer Ausbau) an die Firma Hensel Fahrzeugbau in Waldbrunn zum Gesamtpreis in Höhe von 65.802,12 € einstimmig beschlossen.

Für den Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ wurde der Jahresabschluss 2015 sowie der

Zwischenbericht zum 30. Juni 2016 einstimmig zur Kenntnis genommen. Beides wurde durch kfm. Werkleiter Herr Reitzner vorgetragen.

Als Abschlussprüfer wurde der Bayerische Kommunale Prüfungsverband bestellt, wobei die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 innerhalb der vorgesehenen Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 beauftragt wird. Auch die erwarteten Mehrkosten bei der Maßnahme „HWL-Erneuerung Oberjoch, Iselerstraße-HB Oberjoch“ in Höhe von 35.000 € wurden genehmigt, wobei die Deckung dieser Mehrkosten nach derzeitigem Stand innerhalb des Haushaltsansatzes für das Erneuerungsprogramms möglich sein wird.

Für den gemeindlichen Bauhof wurde die Ersatzbeschaffung eines Gabelstaplers beauftragt. Das bisherige, 14 Jahre alte Gerät wird durch ein Neufahrzeug der Firma Jungheinrich zum Preis in Höhe von 29.750 € ersetzt.

Gemeinderat Herr Berkold gab bekannt, dass für die Beschneidung der Nachtloipe an der Hornbahn eine Schneilanze für rund 7.000 € beschafft werden soll. Die Grundstückseigentümer haben freundlicherweise für die Beschneidung ihre Zustimmung erteilt.

Herr Reitzner zeigte noch die Einnahmen- und Ausgabenübersicht der Photovoltaikanlage auf dem Turnhallendach auf. Mit Stand 31. Dezember 2015 verzeichnet die Anlage noch ein Defizit i.H.v. rund 50.500 €, welches aber in den Folgejahren abgebaut werden soll.

Volkstrauertag am Sonntag, 13. November

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den „Stillen Tagen“. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

Ablauf:

Um 9.00 Uhr ökumenischer Veteranengottesdienst zum Volkstrauertag in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer mit Ansprachen der Geistlichen und des Bürgermeisters. Der Gottesdienst wird vom Doppelquartett der Har-

moniemusik Hindelang musikalisch umrahmt. Anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal neben der Kirche.

Fahnenabordnungen der drei örtlichen Veteranen- und Soldatenkameradschaften sowie der Ostrachtaler Vereine sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Der Markt Bad Hindelang würde sich über eine zahlreiche Teilnahme von Gästen, der Bürgerschaft und besonders von Familien, von denen Angehörige in den Kriegen geblieben sind, sehr freuen.

Die Bevölkerung wird um ganztägige Beflagung der Häuser gebeten.

★ ★
Weihnachtszeit
★ ★

*die Zeit der besinnlichen Stunden
und der Wünsche, beginnt.*



*Wir möchten gerne helfen, den Wunsch nach den eigenen 4 Wänden zu erfüllen!
Haben Sie eine Wohnung oder ein Haus für uns, das wir kostenfrei für Sie anbieten dürfen?
Wir freuen uns über Ihren Anruf, Ihren Besuch im Büro, oder Ihre E-Mail!*

*Wir wünschen allen, die wir kennen und auch noch nicht kennen, eine ruhige
Vorweihnachtszeit, schöne Stunden auf unserem Weihnachtsmarkt
und ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017!*



CS - IMMOBILIEN

SCHWANINGER

Marktstraße 4 · 87541 Bad Hindelang
 Telefon 08324 / 973 333 7
 E-Mail: info@immobilien-schwanager.de · www.immobilien-schwanager.de

★ ★ ★ ★ ★

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

30 Aufenthalte:

Petra und Joachim Klinger, Waiblingen
Ingrid und Helmut Neitzert, Holzappel
Dagmar und Pavel Prazak, Frankfurt
Ralf Schmitz, Leverkusen
Michael Popiolek, Verl
Ulrike u. Reiner Klaus, Schlangen
Helga und Fritz Kassel, Siegen
Gaiswaid
Gisela Fischer, Kempten
Gabriele und Robert Zimmermann, Groß-Umstadt

40 Aufenthalte:

Christine und Norbert Köngeter, Göppingen
Frank Kohlmann, Kulmbach
Michaela u. Michael Schröder, Köln
Brigitte und Detlef Zöllner, Wuppertal
Gerda und Klaus Gans, Neuenmarkt
Walter Seyfer, Stuttgart

Mechthild und Heinz Löckmann, Ahlen
Familie Beverloo, Renkum – Niederlande
Marie und Ludger Schmitz, Ibbenbüren
Harriet und Peter Waldmann, Dingelstädt

50 Aufenthalte:

Anita und Waldemar Forst, Waldems
Irmtraud und Erwin Metschulak, Viselhövede
Roswitha und Klaus Nixdorf, Laatzten
Ulrike und Thomas Kohler, Saarbrücken-Dudweiler
Ruth und Stefan Eitz, Waldsee

60 Aufenthalte:

Anna Koch, Essen
Anni und Werner Ullrich, Hanau
Liesel Hoffschild, Köln

70 Aufenthalte:

Claudia und Hans Werner Sierts, Fürth

80 Aufenthalte:

Loni und Hans Adolphs, Bedburg

100 Aufenthalte:

Michael Baumgärtner, Langenlonsheim

Die Leiterin des LEADER-Projektes „Alpennester“

Seit 17. Oktober ist Frau Madeleine Weber Leiterin des LEADER-Projektes „Alpennester“ (Arbeitstitel). Frau Weber ist aufgewachsen in Unterjoch und machte 2011 das Abitur am Gymnasium Sonthofen. Im Jahr 2014 absolvierte sie bereits ein Praktikum und einen Ferienjob bei Bad Hindelang Tourismus. Ihr Studium „Werbung und Marktkommunikation“ an der Hochschule der Medien in Stuttgart schloss sie im August 2016 mit dem Bachelor of Arts ab. Als Projektleiterin in der Konzeptionsphase, die bis einschließlich September 2018 dauert und mit 50 Prozent von der EU gefördert ist, ist Frau Weber in Zusammenarbeit mit 1. Bürgermeister Adalbert Martin und Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier zuständig für die Gründung einer Trägergesellschaft z.B. als GmbH sowie die Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen für das Anpachten und Betreiben von Ferienwohnungen. Darüber hinaus wird sich Frau Weber um die Entwicklung eines Wohnungsdesigns im Allgäuer Stil sowie einer Marke „Alpennester“ inklusive Logo, Gestaltungsrichtlinien, Prospekten und Website kümmern. Ein ganz entscheidender Punkt wird natürlich die Akquisition geeigneter



Die Leiterin des LEADER-Projektes „Alpennester“ Madeleine Weber.

Bild: Bad Hindelang Tourismus

Wohnungen sein, um die Marke „Alpennester“, die der nachhaltigen Förderung und dem Erhalt von Ferienwohnungen dienen soll, zum Erfolg werden zu lassen. Denn spätestens zum Winter 2018/19 sollen die ersten „Alpennester“ über die Trägergesellschaft an Gäste vermietet werden. Wir wünschen Frau Weber bei ihrer Arbeit zur strukturellen Belebung des Bad Hindelanger Tourismus und zur Stärkung der Kaufkraft im Gemeindegebiet Bad Hindelang viel Erfolg!

Neues Urlaubsmagazin 2017 für Bad Hindelang

Auch im kommenden Jahr dürfen sich Bad Hindelangs Gäste wieder auf ein gelungenes Urlaubsmagazin freuen.

Die beiden Agenturen „W & W Grafik und Design“ aus Wien (Image-Teil) und „Neubert Werbung“ aus Bisingen (Gastgeberverzeichnis) haben zusammen mit Bad Hindelang Tourismus erneut ein authentisches, informatives und überzeugendes Produkt auf die Beine gestellt.

Der Image-Teil, welcher im Retro-Stil gehalten und bei dem viel Wert auf emotionale Darstellung gelegt wird, erstrahlt wieder mit vielen erstklassigen Bildern, die zum größten Teil wieder von Fotograf Wolfgang B. Kleiner mit viel Liebe zum Detail fotografiert wurden. Vielen Dank an ihn und an alle Mitwirkenden für das tolle Ergebnis! Erneut stellen Einheimische den Gästen ihr Bad Hindelang vor und vermitteln so ein einzigartiges Heimatgefühl.

Zur separaten Verwendung durch die Gastgeber, zum Postversand oder zur Auslage auf den Zimmern



und in den Ferienwohnungen steht nach wie vor wieder ein Sonderdruck des reinen Image-Teils (ohne Gastgeberverzeichnis) kostenlos zur Verfügung.

Das Urlaubsmagazin ist ab sofort in den Tourist Informationen Bad Hindelang und Oberjoch erhältlich! Gäste können das Urlaubsmagazin mit Gastgeberverzeichnis ab sofort auch sehr bequem über www.bad-hindelang.de bestellen.

Familie Müller aus Karlsruhe seit 55 Jahren Gast im Gästehaus Eberhart

Am 17. Oktober feierte Herr Müller einen runden Geburtstag in Hindelang. Als Geschenk hat er sich von seinen Gästen eine Spende für die

Bergwacht Hindelang gewünscht. Der stolze Betrag von 1.500 Euro ist dabei zusammengelassen.



Scheckübergabe an die Bergwacht: Ulrike Eberhart (links), Andi Kuisle (Vierter von links) von der Bergwacht, rechts davon Familie Müller und Franz Eberhart mit den Freunden der Familie Müller.

Bild: privat

Exkursion des Tourismusbeirats nach Südtirol



Eine dreitägige Exkursion führte den Bad Hindelanger Tourismusbeirat Ende September nach Südtirol. Dabei informierten sich die Beiräte unter der Führung von Bürgermeister Adalbert Martin und Tourismusdirektor Max Hillmeier unter anderem über ein modernes Direktvermarktungskonzept mit regionalen Waren aus Südtirol sowie über die Historie und Besonderheiten von Obereggen, wo mit dem Sommer-Leitprodukt „Latemarium“ wegweisende Investitionen in den Wandertourismus getätigt wurden.

Mit dabei waren Erster Bürgermeister Adalbert Martin (auch in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG), Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle, Dritter Bürgermeister Tom Karg (auch als Beirat der Hornbahn Hindelang), Kulturreferentin Inge Novak, Gemeinderat und Beirat der Hornbahn Christian Schöll, die Tourismusbeiratsvorsitzenden Marion Weber und Maria Großer, der Geschäftsführer der Hornbahn Hindelang

Hans Heim, Verkehrsvereinsvorsitzende Daniela Weber (Hinterstein), Tourismusbeirätin Angelika Blanz, Tourismusbeirat Alexander Kullmann, die Vorsitzende von „natürlich hindelang“ Ulrike Eberhart sowie „Grenzgänger“-Projektleiter Thilo Kreier.

Erstes Ziel war der Direktvermarkter-Genussmarkt „Pur Südtirol“ direkt im imposanten Kurhaus in Meran. Geschäftsführer Ullrich Wallnöfer stand der Bad Hindelanger Delegation eineinhalb Stunden lang Rede und Antwort und berichtete über die Eigenheiten, Chancen und Risiken einer inzwischen südtirol-weiten Direktvermarktung von Lebensmitteln. Dabei gab er nicht nur Einblicke in die Produktpalette von „Pur Südtirol“ mit rund 2000 Artikeln, die von gut 200 Produzenten stammen, sondern erläuterte auch wie wichtig der nachhaltige Umgang mit Lieferanten und Mitarbeitern jeden Tag für den Erfolg des Unternehmens ist. Qualität, Tradition, faire Preise beim Ein- und Verkauf sowie „S'Beschte“ schreiben



sich die Verantwortlichen auf die Fahnen – der konsequente Fokus auf hochqualitative Waren hat dazu geführt, dass vor wenigen Wochen die vierte Filiale von „Pur Südtirol“ eröffnet werden könnte. Am Samstag trafen die Bad Hindelanger auf Bergbahnchef Siegfried Pichler, den Geschäftsführer der Obereggen AG, sowie auf Erich Thaler, den Präsidenten von Eggental Tourismus. Beide nahmen sich den ganzen Tag für die Delegation Zeit und erläuterten den Werdegang von Obereggen von einem 20-Bauernhof-Örtchen im Jahr 1970 hin zur gefragten, hochklassigen Wintersportdestination. Zielstrebig verfolgte man seitens der Tourismusgemeinde den Fokus auf hochwertige Hotels, die Obereggen AG erschuf parallel ein attraktives Skigebiet mit Anschluss ins Trentino, das heute zum Zusammenschluss Dolomiti Superski gehört.

So gut der Wintertourismus läuft, so sehr bleibt die (kurze) Sommersaison auf 1600 Metern Seehöhe hinter den Erwartungen

zurück. Dem will die Obereggen AG Rechnung tragen, indem sie das „Latemarium“ schuf – ein anspruchsvolles System aus Erlebnis-Wanderwegen mit verschiedensten Schwerpunkten von der interaktiven Erlebnisstation bis hin zum hochalpinen Kraxelpfad oder zum eher ruhigen „Schnecken Spaziergang“. Dies alles wird von Eggental Tourismus und der Obereggen AG gemeinsam intensiv beworben.

Nach einem Hotelbesuch im Hotel Cristal, einem der Leitbetriebe des Ortes, informierten sich die Tourismusbeiräte noch über das Fernheizkraftwerk, das die Obereggen Hoteliers in Eigenregie betreiben, ehe auf dem Golf-Club Petersberg noch Informationen über die Entstehung der 18-Loch-Anlage folgten. Mit Bildbänden bedankte sich Tourismusdirektor Max Hillmeier bei Erich Thaler und Siegfried Pichler, die sich sehr für „Bad Hindelang Plus“ interessierten, so dass sogleich die Einladung zu einem Gegenbesuch ausgesprochen wurde.





- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- HAUSMEISTERSERVICE
- PFLASTERARBEITEN

Marcellus Schmid
Schmittengeweg 10
87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
Tel 08324 973627 | Fax 08324 973628
Email info@gartenwerk-schmid.de

Umfangreiches Skibus-Angebot in Bad Hindelang auch im Winter 2016/2017



Bereits eine Woche vor Heiligabend, am 17. Dezember 2016, startet das Skibus-Angebot Bad Hindelangs in die Wintersaison 2016/2017.

Wie im Vorjahr wird das Skibus-Angebot gleichermaßen Gäste und Einheimische aus allen Ortsteilen Bad Hindelangs täglich bis zum „Weißen Sonntag“ am 23. April 2017 ins Skigebiet Oberjoch/Unterjoch bringen. Denn neben allen Gästen mit einer Bad Hindelang PLUS-Karte oder einem gültigen Skipass können auch alle Einheimischen mit einer Bad Hindelang PLUS Bürger-Karte oder einem gültigen Skipass das gesamte Skibus-Angebot kostenfrei nutzen. Für alle anderen Fahrgäste gelten die regulären

Tarife des ÖPNV. Welche Skipässe zur kostenfreien Nutzung berechtigen, ist dem aktuellen Fahrplan zu entnehmen.

„Uns ist nicht nur gelungen, das bereits hervorragend ausgebaute Skibus-Angebot des Vorjahres zu sichern, sondern im intensiven Austausch mit der Firma „Komm mit“ sogar noch zu optimieren“, freut sich Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier. So konnten die morgendlichen Abfahrtszeiten nochmals deutlich gastfreundlicher gestaltet werden. „Dafür möchte ich der Firma „Komm mit“ – im Speziellen Herrn Geschäftsführer Herbert Morent – herzlich danken. Weiter gilt mein Dank auch der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG für die Kooperation, ohne die eine Weiterführung dieses erfolgreichen und überaus positiv von Gästen, Gastgebern und Bürgern aufgenommenen Angebots nicht möglich gewesen wäre.“ Der aktuelle Fahrplan des Skibus-Angebotes wird derzeit erstellt und in wenigen Wochen bei den Tourist Informationen oder im Internet unter www.badhindelang.de verfügbar sein.

Neues aus dem „Wettbewerb Zukunftsstadt“

2015 und 2016 förderte in der 1. Projektphase des bundesweiten Wettbewerbs „Zukunftsstadt“ das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) insgesamt 51 Kommunen und Städte, um ihre individuelle Zukunftsvision 2030+ zu entwickeln, „wie sieht unsere Stadt bzw. unsere Gemeinde von morgen aus?“ Bad Hindelang konnte sich damals nach Begutachtung von einer unabhängigen Expertenjury gegenüber bundesweit 167 Mitbewerbern durchsetzen und hielt somit vor gut einem Jahr als einzige Allgäuer Gemeinde Einzug in die 1. Runde des Wettbewerbs. Der Vorschlag, sich damals zu bewerben, kam von Hotelier Armin Gross (Hotel Prinz-Luitpold-Bad) in seiner Funktion als Tourismusbeirat. Unterstützt von der Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT konnte sich Bad Hindelang nun erfreulicherweise auch für die 2. Runde des Wettbewerbs qualifizieren, in der insgesamt in ganz Deutschland nur noch 23 Kommunen (wie beispielsweise Berlin, Freiburg, Dresden) vom BMBF gefördert werden! Mit den Ergebnis-

sen der 1. Projektphase, die im Gemeinderat vorgestellt einstimmigen Zuschlag erhalten hatten, plant die Gemeinde nun ihre „digitale Vision“ weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Ein digitaler Marktplatz bzw. ein online Bauernmarkt für regionale Produkte und Dienstleistungen soll geschaffen werden, denn die Stärkung des lokalen Einzelhandels und der Berglandwirtschaft sowie Alpwirtschaft wurde schließlich im Rahmen der Bürgerumfrage und des Bürgerworkshops als eine der größten Herausforderungen der Gemeinde identifiziert. Begleitet und koordiniert wird der Prozess weiterhin durch das „Zukunftsstadtteam“, bestehend u.a. aus Vertretern der Verwaltung, lokalen Wirtschaft und Bürgervertretern, wie unserer 2. Bürgermeisterin Editha Kuisle. Wir freuen uns auf die 2. Phase des Projekts, die mit einer Projektlaufzeit von 16 Monaten im Februar 2017 starten soll. Damit verbunden ist auch die Chance einer Qualifikation unserer Gemeinde für die dritte Förderphase des Zukunftsstadt-Wettbewerbs.



„Zukunftsstadtteam“ Bad Hindelang.


Service

FINK

AUTOHAUS


Service

EU-Neuwagen Direktimport

an diversen EU-Fahrzeugen

... mit uns einfach günstig Auto kaufen

BAD HINDELANG · Telefon (08324) 4 45



logopädie

Logopädische Praxis Kuhnle

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

Therapie bei

■ Sprachstörungen
■ Stimmstörungen

logopaedie-hindelang
@t-online.de

■ Sprechstörungen
■ Schluckstörungen

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Besondere Ehrungen



Feierten am 8. September mit den Gastgebern Klaus und Mali Braunsch im Café Mali in Vorderhindelang den 60. Aufenthalt von Familie Anni und Werner Ullrich mit Sohn Jürgen und den 50. Aufenthalt von Frau Anita und Herr Waldemar Forst mit Vermieterin Marlies Schratz und ebenfalls den 50. Aufenthalt von Frau Irmaud und Herrn Erwin Metschulak mit Vermieterin Manuela Blanz (von

links): Ehrengäste Herr Werner und Frau Anni Ullrich mit Sohn Jürgen aus Hanau, Ehrengäste Frau Anita und Herr Waldemar Forst aus Waldems, Gastgeberin Haus Schratz – Frau Marlies Schratz, Ehrengast Frau Irmaud Metschulak, Gastgeberin Haus Landgraf – Frau Manuela Blanz und Ehrengast Herr Erwin Metschulak aus Viselhövede mit Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.



Am 21. September feierte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier im Romantik Hotel Sonne die Gästeherrung zum 60. Aufenthalt von Frau Anna Koch mit Vermieterin Manuela Blanz und den 30. Aufenthalt von Ralf Schmitz mit Vermieterin Antonie Wechsel (von

links): Gastgeberin Haus Landgraf – Frau Manuela Blanz, Ehrengast Anna Koch aus Essen, Ehrengast Ralf Schmitz aus Leverkusen mit Gastgeberin Antonie Wechsel und Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Bilder: Bad Hindelang Tourismus



Am 20. Oktober durfte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier im Gästehaus Rusch Familie Adolphs zum 80. Aufenthalt im Kurgebiet Bad Hindelang ehren. Familie Adolphs, welche erst vor kurzem die eiserne Hochzeit gefeiert haben, verbindet seit 1958 eine enge

Freundschaft mit der Gastgeberfamilie Karl und Hildegunde Rusch in Bad Oberdorf (von links): Gastgeber Karl Rusch, Ehrengäste Hans und Loni Adolphs aus Bedburg, Gastgeberin Hildegunde Rusch mit Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Versuchen Sie unsere feinen Wintertees!
Gerne beraten wir Sie!



Marktstraße 11 • 87541 Bad Hindelang • Telefon/Fax 08324-933972
luise.geissler@gmx.net • Mittwoch Nachmittag geschlossen!



Schreinerei Haberstock



Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer



Das nächste
Mitteilungsblatt
erscheint am Samstag,
14. Januar 2017

GESTALTEN MIT FLIESEN

Beratung Verkauf Verlegung

Fliesen WECHS

Meisterbetrieb

Jochstraße 16 • 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/95230 • Fax 08324/9539129
Mobil 0176/24203657

Allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein herzliches
Dankeschön für das Vertrauen,
verbunden mit den besten Wünschen
für die Weihnachtszeit!



GTV d'Ostrachtaler Hindelang e.V.

Dr. Hl. Klöus kutt wieder mit sina Rumplar am Dienstag, 6. Dezember 2016 zôbed um 6e (18 Uhr) – z'Vorderhindelöng a d'r Kriezung Kapellengasse – Winkelgasse zwische Minekussar und Casabianchi.

Er bringt wieder Äpfel, Niss und güede Sache fir alle Kinder mit.



Termine der Harmoniemusik Hindelang und Jugendkapelle im Dezember 2016



Adventsmesse der Harmoniemusik Hindelang

Am Sonntag, 18. Dezember findet um 19 Uhr die jährliche Adventsmesse der Harmoniemusik in der Pfarrkirche in Bad Hindelang statt. Die Harmoniemusik Hindelang begleitet wieder die Abendmesse mit kirchlich-weihnachtlichen Musikstücken. Wir laden Sie ein, sich hier auch musikalisch auf die kommenden Weihnachtstage einzustimmen.

Adventskonzert der Jugendkapelle Bad Hindelang

Die Jugendkapelle lädt am 17. Dezember, um 19.30 Uhr zu einem Adventskonzert ins Pfarrheim Bad Hindelang ein. Die Nachwuchsmusiker stellen sich zum ersten Mal

unter der Leitung von Christoph Eberle auf der Bühne vor. Ebenso werden verschiedene Ensembles der Sing- und Volksmusikschule das weihnachtliche Konzert mitgestalten. Die jungen Musikanten freuen sich an diesem Abend über viele interessierte Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Traditionelles Silvesterblasen

Wie in jedem Jahr werden auch heuer wieder die Musikanten der Harmoniemusik zum traditionellen Silvesterblasen unterwegs sein und um Spenden für den Verein bitten. Die Musikerinnen und Musiker sind am 29. Dezember in Vorderhindelang, in Oberjoch und den außerhalb gelegenen Ortsteilen Gailenberg, Riedle, Reckenberg, Liebenstein, Groß und den Randgebieten des Hauptortes Bad Hindelang unterwegs. Am 30. Dezember kommen die Musikgruppen nach Hinterstein, Bad Oberdorf und den Ortskern von Bad Hindelang.

Einladung zur 106. ordentlichen Generalversammlung des Skivereins Hindelang e.V.

Donnerstag, 10. November 2016, um 20.00 Uhr im Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang

6. Ehrungen
7. Verschiedenes



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung des Ausschusses
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen gemäß Satzung

Es wird wieder interessante Berichte aus den unterschiedlichen Abteilungen des Skivereins geben. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Mitglieder und aller Interessierten!



Ihre Weihnachtsfeier

im Beers würde zu Ihnen passen, weil auch Sie mit einem engagierten Team regionale und internationale Ansprüche erfolgreich vereinen?

Dann reservieren Sie jetzt einen der noch freien Termine!

Telefon: 08324.9737610
www.beers-hindelang.de

Wolfgang Gehring aus Unterjoch feierte seinen 80. Geburtstag

Am 23. Oktober konnte Wolfgang Gehring aus Unterjoch seinen 80. Geburtstag feiern. Im dörflichen Leben von Unterjoch war er über Jahrzehnte in den verschiedensten Vereinen und Organisationen in unterschiedlichster Weise engagiert. So war er im Jahre 1967 Initiator und Gründungsmitglied bei der damaligen „Neugründung“ des Musikvereins Unterjoch, dem er in der Folge als Vorsitzender elf Jahre vorstand. Darüber hinaus wirkte er mehr als 50 Jahre als aktiver Musikant und als Beisitzer in der Vorstandschaft. Im Weiteren engagierte sich Wolfgang Gehring mit den Vereinsmitgliedern für die Beschaffung einer einheitlichen Musiktracht. Dank der Spenden von Bürgern (Haussammlung) und einem Darlehen konnte am 20. Juli 1971 der erste Auftritt in Tracht absolviert werden. Im Jahr 2002 ließ er das bekannte „Unterjoch-Lied“ für die Musikkapelle durch den bekannten Komponisten Gottfried Veit arrangieren. Für sein besonderes Engagement für die Musikkapelle wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt die Goldene Bundesnadel des Musikbundes.

Neben der Musik engagierte sich Wolfgang Gehring bei der örtlichen Forstbetriebsgemeinschaft Unterjoch, die er im Jahre 1969 mit begründete und 28 Jahre deren erster Vorsitzender war. In seiner Wirkungszeit wurde auch der Neubau des Forststadels „An der Wertach“ organisiert, der 1998 eingeweiht werden konnte. Der Stadel bietet noch heute die Unterkunft für die forstwirtschaftlichen Geräte des Vereins.

Beim Bayerischen Bauernverband (BBV) war der aktive Landwirt Wolfgang Gehring 25 Jahre aktiv als zweiter Vorsitzender und vertrat die



Wolfgang Gehring – ein rüstiger 80er.
Bild: Simon Gehring

örtlichen Interessen der Landwirte im Verband mit allem Nachdruck. Seit 1971 war Wolfgang Gehring als Feldgeschworener 42 Jahre bis 2014 aktiv tätig. 1955 trat er als aktives Mitglied dem Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr Unterjoch bei. Bei den Vereinen ist er für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken mehrfach geehrt worden. Der örtlichen Trachtlergruppe trat er ein Jahr später als aktiver Plattler bei. Bis zu neun Heimatabende bestritten die damals jungen Plattler pro Jahr. „Das war damals etwas ganz Besonderes“.

Bei der Rinderbesamungsgenossenschaft Memmingen war er 25 Jahre als Gebietsvertreter tätig. Ebenso ist Gehring bis heute Mitglied im Veteranenverein Unterjoch.

Im örtlichen Kirchenchor sang Gehring bis zur damaligen Auflösung im Jahr 1956 aktiv mit. Als Elternbeirat vertrat er die Schülerbelege an den Schulen in Unterjoch und später in Bad Hindelang.

Zu seinem 80. Geburtstag sagte er: „Ich bin sehr zufrieden mit meinem Leben und ich würde es wieder so machen“. Er feiert zusammen mit seiner Frau Bertl, seinen fünf Kindern und 15 Enkelkindern.

GTV d'Ostrachtaler Hindelang e.V.

Der Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V. lädt am Freitag, 11. November, um 19 Uhr zur Hl. Messe in der Pfarrkirche für alle lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder ein.

Im Anschluss an die Messe findet um 20 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang die 117. Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Schriftführers, Kassiers
2. Entlastung des Ausschusses
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Neuwahlen, 5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge
gez. Die Vorstandschaft



Veteranen- und Soldatenverein Hindelang saniert in Verbindung mit dem Markt Bad Hindelang die Kriegerkapelle in Bad Oberdorf



Bilder: Veteranenverein

Im Jahre 1953 wurde in Bad Oberdorf anstelle der um 1500 erbauten gotischen St.-Jodokus-Kapelle die neue Kriegerkapelle durch Spenden der Bad Oberdorfer Bürger erbaut. Die St.-Jodokus-Kapelle wurde im Jahre 1950 abgebrochen. Die Kriegerkapelle wurde 1983 zum ersten Mal (Erneuerung der Dacheindeckung) und 1991 zum zweiten Mal (Erneuerung der Außenanlage), saniert.

Nun war es wieder an der Zeit nach 25 Jahren eine erneute Innen- und Außenrenovierung durchzuführen. Zur Hauptaufgabe zählt laut Satzung des Veteranenvereins Hindelang, dass sich der Verein in Verbindung mit dem Markt Bad Hindelang die Erhaltung der Ehrenmale und Gedenkstätten aller Kriegssopfer gemacht hat.

Mit Zustimmung der katholischen Kirche, die Eigentümerin des Grund-

stückes ist, konnte mit den Arbeiten 2015 begonnen werden. Der gemeindliche Bauhof hat mit Zusage des 1. Bürgermeisters Adalbert Martin eine ganz neue Außenanlage geschaffen. Die alten Bäume wurden zurückgeschnitten, neue Sträucher wurden gepflanzt und eine Ruhebänk auf dem Grundstück aufgestellt. Im Innern der Kapelle wurde eine neue elektrische Beleuchtung installiert, die Holztafeln mit den Namen der Gefallenen wurden saniert und der Christus im Innenraum wurde generalüberholt. Die Kapelle wurde innen neu verputzt und gestrichen. Die Außenmauer wurde repariert und das Fundament der Kapelle wurde entwässert. Es war ein großes Anliegen des Veteranen- und Soldatenvereins Hindelang und der Gemeinde das Kriegerdenkmal zu sanieren, weil wir dies all den Namen schuldig sind, die auf den

Tafeln im Innenraum stehen.

Die für diese Sanierungsarbeiten durch den Verein entstandenen Kosten betragen 5.600 Euro. Unser Dank gilt Harthmut Waibel und Rudolf Keck. Ferner gilt unser Dank den Arbeitern des gemeindlichen Bauhofes. Besonders zu erwähnen wären noch die Firmen Hubert Pfaudler und Anton Fügenschuh, die Fa. Bernhard Blanz, die Fa. Max Maugg, die Fa. Thomas Miller, die Firma Baumit, die Firma Peter Eckel, die Nachbarn Albert Blanz und Marlies Schratz. Die erwähnten Firmen haben kostenlose Fronarbeit geleistet. Außerdem gilt ein großer Dank an die Fronarbeiter des Ausschusses. Der Veteranen- und

Soldatenverein Hindelang ist als gemeinnütziger Verein eingetragen. Unser Spendenkonto für die Restaurierung der Kriegerkapelle lautet:

IBAN: DE55 7336 9920 0009 0042 20 bei der Raiba Kempten-Oberallgäu. Selbstverständlich erhalten die Spender eine amtliche Spendenbescheinigung.

Nochmals vielen Dank an alle Beteiligten der Sanierungsmaßnahme. Noch ein Hinweis. Schauen Sie sich doch bitte einmal die neu renovierte Kapelle an. Sie ist einen Besuch wert. Auf den Bildern sehen Sie die alte gotische St.-Jodokus-Kapelle, die 1950 abgebrochen wurde und die neue Kriegerkapelle nach ihrer Restaurierung.



Neues vom Heimatdienst Hindelang e.V.



Die Heimatdichterin Antonie Gaßner-Wechs.

Heuer jährt sich zum 60. Mal der Todestag der Heimatdichterin Antonie Gaßner-Wechs. Sie starb am 4. März 1956 im Alter von nur 56 Jahren. Ihre Liedtexte, Bühnensstücke, Gedichte und Erzählungen sind im Ostrachtal noch immer aktuell. Viele ihrer Mundartlieder sind fester Bestandteil bei vielen Ostrachtaler Veranstaltungen. Als der Heimatdienst vor einiger Zeit bei einem „Heimatdienst-Huigarte“ über Ostrachtaler Persönlichkeiten sprach, stand die Mundartautorin Antonie (Toni) Gaßner-Wechs ganz oben auf der Liste.

Der Heimatdienst wird im Rahmen des diesjährigen Adventsingens am Samstag, 10. Dezember im Pfarrheim des sechzigsten Todestages

gedenken. Zum Hindelanger Heimatdienst hatte die Verstorbene als Gründungsmitglied stets engen Kontakt.

Auf dem Programm im Pfarrheim stehen im Rahmen eines „offenen Singens“ vor allem Lieder von Antonie Gaßner-Wechs und ihres Ehemannes Josef Gaßner. Daneben Gedichte aus dem 1980 erschienenen Bändchen „Bändel und Blacha“, in Mundart vorgetragen von Cornelia Beßler. Auch die Gebrüder Liese und Meinrad Fink bringen Gedichte und Geschichtchen zum Vortrag. Nach einem lustigen Einakter, den Cornelia Beßler mit ihrer Theatergruppe einstudiert hat, beginnt der zweite Teil des Abends mit adventlichen und weihnachtlichen



Liedern zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Andreas Braunsch aus Hinterstein wird am Klavier begleiten. Der Titel des von Toni Gaßner-Wechs geschriebenen Theaterstückes heißt „D'Verschwigeheit“ und handelt von einem Kriminalfall in einem Ostrachtaler Dorf. Mehr wird noch nicht verraten. Musikalisch umrahmt wird der Abend zudem durch die Gruppen „Ostrachtaler Vierterlei“ und „Ostrachtaler Gitarre-Phela“.

Beginn: 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Bad Hindelang.

Erfolgreiche Saison 2016 für das „Bike Team Oberallgäu“



Radtour auf den „monte Velo“, 40 km/1387 Hm. Von links: Eric Waibel, Jessica und Sebastian Sräga, Luitpold Haug, vorn: Kilian Waibel.

Training

Ein sehr gut besuchtes Training und Top-Renn-Ergebnisse, das ist die Bilanz der Saison 2016. 30 Kinder und Jugendliche trainierten in dieser Saison von April bis Oktober und sie hatten immer sehr viel Spaß dabei. Vielen Dank allen Trainern für das Engagement und die Zeit, die sie hierfür aufgebracht haben.

Trainer: Sebastian Sräga, Robi Rusch, Matthias Ebert, Quirin Wittwer

Erfolge: Nachwuchsklassen

Die Erfolge in dieser Saison können sich sehen lassen. So waren einige Podestplätze im Allgäu-MTB-Kids-Cup, der Nachwuchsrennserie für ganz Bayern, dabei.

Ebenso Podestplätze gab es bei

der Schwäbischen Meisterschaft, die dieses Jahr gleichzeitig mit dem MTB-Kids-Cup in Wildpoldsried ausgetragen wurde.

Ergebnisse der Gesamtwertung: U9: 3. Huber Fridolin, 4. Huber Wendelin, 12. Deak Dominik. U11: 14. Huber Seraphin, 17. Waibel Kilian

Sebastian Sräga – Ritchey-Mountainbike-Challenge mit internationaler Beteiligung:

Marathon – Klasse (U23) Elite Herren: 6. BIKE Festival Riva del Garda, 24. München, 8. Wörgl, 22. Tegernsee, 27. Kitzbühel, 47. Oberammergau, 27. Oberstdorf

12-Stunden-EM-MTB – Einzelfahrer Platz 15, damit bester Allg. Fahrer



Sebi nach dem MTB-Marathon in Rottach-Egern am Tegernsee.



Matthias nach dem MTB-Marathon in Rottach-Egern am Tegernsee.



Von links: Robi und Toni Rusch mit einem der Gewinner. Bilder Bike Team

Matthias Ebert – Ritchey-Mountainbike-Challenge mit internationaler Beteiligung: Klasse (U40) Herren I. 31. München, 47. Tegernsee, 45. Oberammergau

„12-Stunden-Europameisterschaft im Mountainbike“

in Dießen am Ammersee

Sebastian Sräga – bester Allgäuer Fahrer. Im Ziel, nach 12 Stunden und insgesamt 23 Runden, hatte er 180 km und 3220 Höhenmeter hinter sich. Mit Platz 15 in der Herrenklasse war er damit bester Allgäuer Fahrer bei der diesjährigen „12-Stunden-Europameisterschaft im Mountainbike“.

Bike Team Oberallgäu macht Ostrachtaler Kids fit für den Straßenverkehr

Fahrradfahrer sind eine stark gefährdete Gruppe im Straßenverkehr, denn sie haben keine Knautschzone. Aus diesem Grund fand für alle Kinder und Jugendlichen des Vereins ein Fahrrad-Verkehrsunterricht statt. Somit werden die Kinder und Jugendlichen nicht nur für optimales Fahren im Gelände trainiert, sondern auch für das richtige Verhalten im Straßenverkehr geschult damit der Weg zur Schule sicherer wird.



Verkehrsschulung

Trainingslager Italien

Mehrere Trainingslager gehörten in dieser Saison zum Programm des Bike-Teams.

Für die „Älteren“ des Teams ging es nach Bibione und an den Gardasee.

Marktfest

Toni Rusch hat mit seinem Programm bei der Tombola viele Gewinner „verzaubert“. Nach dem Motto „jedes Los gewinnt“, drückten die Besucher bei Toni und Robi den roten „Buzzer“. Das Teamzelt diente wieder als „Kuchen- und Kaffeezelt“ und



**Bike Team
Oberallgäu**

die Bewirtschaftung übernehmen wieder einige freiwillige Eltern. An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung an alle Helferinnen und Helfer.

Sponsoren

Ohne unsere Sponsoren geht's nicht! Auch dieses Jahr verdanken wir die Erfolge und vor allem den Spaß, den unsere Kids und Trainer beim Training haben, unseren Sponsoren.

Vielen Dank an unsere Sponsoren für die Unterstützung: Hornbahn/Bike Park, SCHOLL+KARG, Kurverwaltung Bad Hindelang, Kurmittelhaus Schilf, Kirchebäck, Spenglerei Weber, Stetter, Landhaus Schenk, Benninghoff, E-Bike-Verleih-Trend Shop, EWH Bad Hindelang, Intersport Waibel, DEVK Sonthofen

Ausblick

Wir haben das Training im Freien abgeschlossen. Nach einer Pause geht's jetzt in der Halle weiter. Sebastian übernimmt das Hallentraining wie gewohnt jeden Freitag, 18.30 Uhr in der neuen Turnhalle. Ab Ende November geht's los, der genaue Termin wird noch über unsere „WhatsApp-Gruppe“ und per E-Mail bekannt gegeben. Wie auch im letzten Jahr sind alle Eltern, Mütter und Väter eingeladen aktiv mitzumachen.

Thomas Sräga, 1. Vorsitzender

Kameradschaftsbesuch des Musikvereins Mahlstetten

Am 3. September war der Musikverein Mahlstetten zu Besuch in Unterjoch.

In den Tag gestartet sind die beiden befreundeten Kapellen mit einem bayerischen Weißwurstfrühstück. Anschließend ging's bei herrlichem Wetter auf die Buchel-Alpe. „Ein Muss für jeden Unterjoch-Besucher“. In gemütlicher Runde untermalt mit Steirischen Harmonika Klängen von Markus Haug konnten sich die einzelnen Musiker näher kennenlernen und ausgelassen fachsimpeln.

Der Tag wurde abends mit einem gemeinsamen Dorffest im Dorfgarten abgerundet, wo neben den befreundeten Kapellen auch der Trachtenverein Unterjoch involviert war. Durch die bunte Vielfalt an Unterhaltungsmusik der Gastmusiker sowie den Plattlern wurde den Gästen und Einheimischen ein abwechslungsreiches Programm mit kleiner Bewirtung geboten.

Für das kommende Jahr wurden die Unterjochler Musikanten und Trachtler bereits zum Gegenbesuch in die Schwäbische Alb eingeladen.



Bild: MV Unterjoch

Neue Airtrackbahn für den TVH

Im September wurde die langersehnte Airtrackbahn in Betrieb genommen, die es den Turnern ermöglicht Salto und Flick-Flack einfacher und mit weniger Verletzungsrisiko zu erlernen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken, die wir im Laufe der letzten Jahre gesammelt haben. Private Spenden/Gemeindezuschüsse, Kathreinturn-Einnahmen sowie die Marktfesttombola ermöglichten diese Anschaffung. Am 9. Juli veranstaltete das Prinz Luitpoldbad sein alljährliches Krollturnier, bei dem fleißige Helfer des TVH als Schiedsrichter mitwirkten und mit ihrem Einsatz

nochmal kräftig Spenden sammeln konnten. Ein ganz besonderer Dank gilt hier Armin Groß, der uns mit seinem sehr großzügigen Beitrag von Krollverein und Hotel unterstützte und uns gleichzeitig für den Krollsport begeistern konnte.

Neugierige und Interessierte sind recht herzlich zum alljährlichen Kathreinturnen eingeladen, das dieses Jahr am Samstag, 19. November, ab 19.00 Uhr in der alten Turnhalle stattfindet.

Das Klausenturnen findet am 1. Dezember, ab 18.00 Uhr in der alten Turnhalle statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!



Bild: TVH

40 Jahre Lauftreff in Bad Hindelang

Lauftreffleiter Manfred Berkold zieht bei der Abschlussfeier in der Polite positive Bilanz

Seit genau 40 Jahren gibt es bei uns den Lauftreff des TV Hindelang. Im Rahmen der diesjährigen Abschlussfeier in der Polite erinnerte Lauftreffleiter Manfred Berkold an vergangene Zeiten rund um die Entstehung der Laufbewegung. Am 22. Juni 1977 ergriff der damalige Rektor der Volksschule Hindelang, Hans Förster die Initiative und regte die Gründung des Lauftreffs in Bad Hindelang an. Karl Proksch vom TVH übernahm damals die Gesamtleitung, Klaus Matern kümmerte sich um die sportliche Organisation der einzelnen Läufergruppen und übernahm kurze Zeit später die Gesamtleitung. Damals entstand die bundesweite Laufbewegung unter dem Motto: „Trimm-Trab – Laufen ohne zu schnaufen“. Viele Lauftreffs wurden gegründet, sind aber dann auch wieder mangels Beteiligung aufgelöst worden.

In Bad Hindelang konnte der Lauftreff jedoch stetig weiterentwickelt werden und ist heute eine Erfolgsgeschichte. Waren es im ersten Jahr noch vier Läufergruppen, so sind es mittlerweile insgesamt 10 Gruppen. Neben fünf Läufergruppen bieten die Hindelanger mittlerweile noch vier Nordic-Walking-Gruppen und eine Walkinggruppe an. Seit 40 Jahren aktiv dabei sind Klaus Matern, Richard Berkold und Marluis Zint. Nach der Saison 2011 übergab Klaus Matern nach 35 Jahren die Leitung des Lauftreffs an Manfred Berkold.

Auch die abgeliefene Saison spiegelt den erfolgreichen Trend in Bad Hindelang wieder. Über 67 Teilnehmer starteten im Schnitt jede Woche zum Lauf in die Ostrachtaler Natur. Lauftreffleiter Berkold bedankte sich bei seinen Gruppenleitern für deren Engagement. „Die Organisation der Gruppenleiter unterm Jahr ist hervorragend und läuft für mich reibungslos. Die meiste Arbeit habe ich daher mit der Organisation des Abschlussabends“, so Berkold.



Lauftreffgruppe 2016.

Bild: Manfred Berkold

Winterfest im Schanzpark

Am Donnerstag, 5. Januar 2017 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Bad Oberdorf ein Winterfest im Schanzpark. Los geht's ab 18.00 Uhr. Fürs leibliche Wohl ist bes-

tens gesorgt. Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist Samstag, 7. Januar 2017. Auf Euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Bad Oberdorf.

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
 Der Meisterbetrieb
 aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520
 mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung
Außenwanddämmung WDV S - Thermografie

Sa. 17. Dezember 2016, 10 bis 22 Uhr

Weihnachts Lauber

*Glihwein, Punsch und Laible
... und viele schöne Ideen
für Weihnachtsgeschenke.*

saimen
SchmuckSTÜCKE · HaarkUNST · Café

Dorfstr. 19 · Bad Oberdorf · T 08324-352 · info@saimen268.de · saimen268.de
Café: Di – Sa 14:00 – 19:00 | Do 14:00 – 22:00
HaarkUNST: Di – Sa 8:30 – 12:00
November-Öffnungstage: nur DO, FR, SA

24 Stunden von Bayern – Bad Hindelang wird zum Wandererlebnis

Bei den „24 Stunden von Bayern“ von 24. bis 25. Juni 2017 geht es neben der sportlichen Herausforderung für die 444 Teilnehmer hauptsächlich um das Kennenlernen und Erleben der Natur, und der Wanderregion von Bad Hindelang. Bayerns größte Wanderveranstaltung, Veranstalter ist die Bayern Tourismus Marketing GmbH, ist zu Gast in Bad Hindelang. An zahlreichen Erlebnisstationen entlang der Strecke können wir uns als Region mit unserer Tradition und Kultur vorstellen. Mitwirken kann jeder, egal ob Verein, Gewerbe oder Privatperson. Ob ein Bergführer, der den Teilnehmern die Berge erläutert, eine Kostprobe unserer regionalen Spezialitäten, die den Gaumen erheitert oder eine musikalische Darbietung, die zum Lauschen einlädt sind nur wenige Beispiele einer Teilnahme – der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hier können wir, mit Ihrer Unterstützung den Wanderern das Besondere Bad Hindelangs näher bringen.

Wichtig zu wissen: Die Stationen haben Öffnungszeiten bis das Hauptfeld der Teilnehmer vorbei

gezogen ist. Erfahrungsgemäß wird eine Station ca. 2 bis 3 Stunden geöffnet.

Der Wandermarktplatz – „das Herz der Veranstaltung“

Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildet der Wandermarktplatz am Kurhaus in Bad Hindelang. Dort werden alle wichtigen Stellen wie das Registrierungs- und das 24-Std.-Büro anzutreffen sein. Um diesen zentralen Platz für die Teilnehmer, Zuschauer und Medien möglichst interessant zu gestalten, bietet sich dort eine große Fläche für verschiedene Aktivitäten. Von Verpflegungsständen mit lokalen Schmankerln oder Infoständen von Sponsoren bis hin zu einem großen Fest am Freitagabend. Es gibt viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und auf Ihre Unterstützung!

Bei Interesse oder zu weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Bad Hindelang Tourismus, Andrea Schedle, andrea.schedle@badhindelang.de, Tel. 08324/892-453 oder an Anke Birle, anke.birle@badhindelang.de, Tel. 08324/892-431.

Allgäuer Cäcilienmesse mit Volksmusik in der Kirche

Mitwirkende Gruppen aus Hindelang, Hirschegg, Fischen und Steibis

Die EUREGIO via salina veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu bereits zum dreizehnten Mal die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang. Am Sonntag, 20. November, um 9.00 Uhr, ist die katholische Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ in Bad Hindelang erneut der Veranstaltungsort für die Allgäuer Cäcilienmesse mit anschließenden Volksmusikdarbietungen der mitwirkenden Musik- und Jodlergruppen aus dem Oberallgäu. Die Messe zelebriert Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias.

Die heilige Cäcilie von Trastevere ist die Schutzpatronin aller Musiker. Die Cäcilienmesse findet zu Ehren der Heiligen Cäcilia und zum Dank aller Sängerinnen und Sänger, aller Musikerinnen und Musiker aus dem Gebiet der EUREGIO via Salina statt. Die musikalische Umrahmung der Messe erfolgt erneut ausschließlich durch Jodler- und Musikgruppen aus dem südlichen Oberallgäu. Mit dabei sind in diesem Jahr die Fischinger Jodlerbuebe, die Hindelanger Alphornbläser und die Raffelemusik Hüttlinger-Milz.

Die IG Tracht begleitet diese Veranstaltung als Zeichen der Dankbarkeit und zur Verbundenheit für die Heimat. Seit der ersten Stunde wird diese Veranstaltung federführend von Siegfried Bellot aus Bad Hindelang organisiert.

Die beim Gottesdienst mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen laden im unmittelbaren Anschluss an den Gottesdienst zu einem kleinen Konzert in der Kirche ein. Die Musiker und Jodler stellen sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e.V., um bedürftigen Allgäuer Familien helfen zu können. Schirmherr ist der Euregio-Präsident und Landrat Anton Klotz.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds sind erbeten. Spenden können auch auf folgende Konten überwiesen werden: Bei der Sparkasse Allgäu, IBAN: DE94 7335 0000 0000 0028 57, BIC: BYLADE3303 oder bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG IBAN: DE04 7336 9920 0000 8848 80, BIC: GENODEF15FO, Stichwort „Allgäuer Cäcilienmesse“. Der Spender erhält eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Weitere Infos unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de und www.euregio-festival.de.



Fischinger Jodlerbuebe, Hindelanger Alphornbläser und Raffelemusik Hüttlinger-Milz.

Volksmusik im Advent in der Pfarrkirche Hinterstein

„A riebege Schtünd im Advent“ gibt es am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche in Hinterstein. Dieses Jahr gestalten folgende Gruppen das traditionsreiche und besinnliche Volksmusikkonzert: Blechbläser „Kleiner Grenzverkehr“, Geschwister Speiser aus

Vorderburg, Bad Oberdorfer Zithertrio, Familienmusik Wechs, Hintersteiner Jodler. Die verbindenden Worte sprechen Pfarrer Karl-Bert Matthias und Sieglinde Zeller. Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös wird wie jedes Jahr für einen guten Zweck verwendet.

vom 25. November
bis 4. Dezember 2016

vom 1. Dezember
bis 10. Dezember 2017



Erlebnis-Weihnachts-Markt

Bad Hindelang

Verzauberte Märchen-, Weihnachts- und Sagenwelt · Stille Nacht · Türmchenmarkt · Kinderwelt · Krippen · Kunsthandwerk · Hüttendorf · Größter Adventskalender · Waldweihnacht und vieles mehr...

www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de



Öffnungszeiten

Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit Eintritt

Freitag,	25. November	16.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	26. November	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	27. November	10.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	28. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	29. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	30. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	1. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Freitag,	2. Dezember	14.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	3. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	4. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise

Erlebnis-Tagesticket	5,00 €
Eintritt an den Umzugstagen (Fr und So)	8,00 €
1. Wochenende , Freitag 25.11. bis Sonntag 27.11.	15,00 €
2. Wochenende , Freitag 2.12. bis Sonntag 4.12.	15,00 €
2. Wochenende , Donnerstag 1.12. bis Sonntag 4.12.	20,00 €
VIP-Erlebnisticket , (10 Tage gültig)	49,00 €
Einheimischenticket (10 Tage gültig, nur Vorverkauf)	15,00 €
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	frei
Behinderte (mit Ausweis ab 80 % Behinderung)	frei

Das Einheimischenticket ist nur im Vorverkauf bei der Tourist Information, der Raiffeisenbank Oberallgäu in Bad Hindelang und der Sparkasse in Bad Hindelang erhältlich.

Das Wochenendticket erhalten Sie **nur** in der Tourist Information, Unterer Buigenweg 2, Telefon 08324/ 89 20

ZUR WEIHNACHTSZEIT



Stille Nacht

Ein weihnachtliches Singspiel über die Entstehungsgeschichte des weltberühmten Liedes Stille Nacht, Heilige Nacht!

Musikalische Leitung: Ralf Ludewig (Münchner Knabenchor)
Komposition: Ludwig Thomas, Marco Hertenstein
Libretto: Brigitte Weber

Termine 2017

Fr., 01.12.2017 19:30 Uhr	Fr., 08.12.2016 15:30 Uhr
Sa., 02.12.2016 15:30 Uhr	Fr., 08.12.2016 19:30 Uhr
Sa., 02.12.2016 19:30 Uhr	Sa., 09.12.2016 15:30 Uhr
So., 03.12.2017 15:30 Uhr	Sa., 09.12.2016 19:30 Uhr
Do., 07.12.2016 19:30 Uhr	So., 10.12.2017 15:30 Uhr

Kartenvorverkauf: Tourist Information Bad Hindelang
Telefon +49 8324 8920 · Telefax +49 8324 89210
E-Mail: veranstaltung@badhindelang.de



Öffnungszeiten Weihnachtsbüro

Marktstraße 17 • 87541 Bad Hindelang • 08324 – 9 33 23-25
info@erlebnisweihnachtsmarkt.de • www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:30 Uhr

Während der Weihnachtsmarktzeit! Montag bis Samstag von 9:00 bis 20:00



Veranstaltungen im Überblick

Freitag, den 25. November 2016 „ERÖFFNUNG“

- 15:30 Uhr „Stille Nacht“ weihnachtliches Singspiel im Kurhaus
 17:00 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
 17:30 Uhr Harmoniemusik Bad Hindelang an der Kirche
 18:00 Uhr Eröffnungszereemonie durch das Christkind am Musikstadel
 18:30 Uhr Weihnachts- und Märchenzug
 19:30 Uhr „Stille Nacht“ weihnachtliches Singspiel im Kurhaus

Samstag, den 26. November 2016

- 14:00 Uhr Eisschnitzer Klaus Gruneberg live erleben! Ab 14:00 bis 18:00 Uhr
 15:00 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
 15:30 Uhr „Stille Nacht“ weihnachtliches Singspiel im Kurhaus
 17:30 Uhr Neuapostolischer Kirchenchor vor dem Kurhaus
 19:30 Uhr „Stille Nacht“ weihnachtliches Singspiel im Kurhaus

Sonntag, den 27. November 2016

- 15:00 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf
 15:00 Uhr Rumpelstilzchen-Ballett vor dem Kurhaus
 15:30 Uhr „Stille Nacht“ weihnachtliches Singspiel im Kurhaus
 17:00 Uhr Märchenstunde mit Julia Krusch vor dem Kurhaus
 18:00 Uhr Weihnachts- und Märchenzug

Montag, den 28. November 2016

- 17:00 Uhr Weihnachtliche Lieder mit Udo Gössele und Band
 18:30 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf

Dienstag, den 29. November 2016 „KINDERTAG“

- 14:15 Uhr Marionettentheater „Piparella, Prinzessin die gern Plätzchen backt“ im kleinen Kursaal
 15:15 Uhr Marionettentheater „Piparella ...“
 16:00 Uhr Zauberhafte Engel auf Stelzen im Markt
 16:15 Uhr Marionettentheater „Piparella...“
 17:00 Uhr Märchenstunde mit Julia Krusch am Kurhaus
 18:30 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf
 19:00 Uhr Sängergesellschaft Bad Hindelang vor dem Kurhaus

Mittwoch, den 30. November 2016

- 17:00 Uhr Auflösung des Ostrachtalers Weihnachtsrätsels
 17:30 Uhr Wunderbare Adventszeit mit Christina Arnoldi
 18:30 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf

Donnerstag, den 1. Dezember 2016

- 16:00 Uhr Rumpelstilzchen-Ballett vor dem Kurhaus
 16:00 Uhr Zauberhafte Engel auf Stelzen im Markt
 18:00 Uhr Großes Alphornkonzert der IG Tracht vor dem Kurhaus
 14:00 Uhr Eisschnitzer Klaus Gruneberg live erleben! Ab 14:00 bis 18:00 Uhr



Freitag, den 2. Dezember 2016

- 16:00 Uhr Wunderbare Adventszeit mit sweet rush vor dem Kurhaus
 17:00 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
 17:45 Uhr Eröffnungszereemonie durch das Christkind am Musikstadel
 18:00 Uhr Weihnachts- und Märchenzug
 19:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Walser Gospelchor in der kath. Kirche St. Johannes Baptist

Samstag, den 3. Dezember 2016

- 15:00 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
 16:00 Uhr Ostrachtaler Adventsingen im Kurhaus
 17:00 Uhr Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang vor dem Kurhaus
 17:30 Uhr St. Nikolaus gibt einen großen Empfang für alle Kinder vor dem Kurhaus
 18:00 Uhr Christbaumprämierung im Pfarrheim
 19:30 Uhr Ostrachtaler Adventsingen im Kurhaus

Sonntag, den 4. Dezember 2016

- 13:00 Uhr Orchestersingen im Kurhaus „Weihnachten mit Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters und großem Allgäuer Kinderchor“
 14:00 Uhr Weihnachtliche Songs mit Thomas Wohlfahrt mit anschließender Autogrammwunde vor dem Kurhaus
 14:30 Uhr Go4Soul - moderne Gospelmusik aus tiefster Seele vor dem Kurhaus
 15:30 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf
 16:00 Uhr Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang vor dem Kurhaus
 16:30 Uhr St. Nikolaus gibt einen großen Empfang für alle Kinder vor dem Kurhaus
 16:30 Uhr Orchestersingen im Kurhaus „Weihnachten mit Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters und großem Allgäuer Kinderchor“
 18:00 Uhr Weihnachts- und Märchenzug
 18:10 Uhr Abschied vom Christkind am Musikstadel (vor dem Rathaus)
 18:20 Uhr Abschied vom Christkind vor dem Kurhaus
 19:30 Uhr Prämierung der schönsten Hütten am Musikstadel

Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen behalten wir uns vor. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de

Hallo liebe Mama's und Papa's! Für unseren Weihnachts- und Märchenzug 2016 suchen wir wieder Mädels im Alter von 7-11 Jahren die Zeit und Lust haben als "Schneeflöckchen, Stern oder Eiszapfen" mitzulaufen. Bei Interesse einfach im Weihnachtsbüro, Anja Weber unter 08324/ 93323-0 anrufen. Wir freuen uns!

Musikalisches Programm im Musikstadel am Rathaus und am Holzscheiddorf

Freitag, den 25. November 2016

17:30 bis 18:30 Uhr Harmoniemusik Hindelang
 19:00 bis 20:30 Uhr Bläsergruppe Harmoniemusik Hindelang
 21:30 Uhr "Guten Abend, gut Nacht"

Samstag, den 26. November 2016

14:30 bis 16:00 Uhr Familienmusik Paulsteiner
 16:30 bis 18:00 Uhr s'Vierar-G'spann
 19:00 bis 20:30 Uhr Ostrachtaler Vielerlei
 21:30 Uhr "Guten Abend, gut Nacht"

Sonntag, den 27. November 2016

16:30 bis 18:00 Uhr d' Zibeba
 19:00 bis 20:30 Uhr Hindelonger Johlar und Alphornbläser, Juhlarmuseg
 21:00 Uhr "Guten Abend, gut Nacht"

Montag, den 28. November 2016

18:00 bis 19:30 Uhr Burgberger Weisenbläser

Dienstag, den 29. November 2016

15:30 Uhr Musikschule Bad Hindelang
 18:30 bis 20:00 Uhr Breitachtaler Kierbemuseg

Mittwoch, den 30. November 2016

15:00 bis 16:00 Uhr Jodlerduo Konrad und Susanne Baiz
 18:00 bis 18:45 Uhr 2.Spielkreis der Musikschule Bad Hindelang

Donnerstag, den 1. Dezember 2016

16:00 bis 16:30 Uhr Fische' Beargar Steirar Duo

Freitag, den 2. Dezember 2016

15:30 bis 17:00 Uhr Z'amm gspielt
 19:00 bis 20:00 Uhr Walser Gospelchor (in Pfarrkirche)
 21:30 Uhr "Guten Abend, gut Nacht"

Samstag, den 3. Dezember 2016

15:30 bis 16:00 Uhr Familienmuseg Weiler
 16:30 bis 18:00 Uhr Bassflügelhornquartett Weitnau
 19:00 bis 20:30 Uhr Bläsergruppe Harmoniemusik Hindelang
 21:30 Uhr "Guten Abend, gut Nacht"

Sonntag, den 4. Dezember 2016

14.30 bis 16.00 Uhr Schlierbach Musi aus Hinterwössen
 16.30 bis 18.00 Uhr Trio SBS und Jodler Philipp Bertold
 21:00 Uhr "Guten Abend, gut Nacht"

Alphornklänge – Holzscheiddorf und Türmchenmarkt

Fr.	25.11.	17:00 Uhr	Hindelanger Alphornbläser
Sa.	26.11.	15:00 Uhr	Alphornbläser Waltenhofen/ Sulzberg
So.	27.11.	15:00 Uhr	Hindelanger Alphornbläser
Mo.	28.11.	18:30 Uhr	Hintersteiner Alphornbläser
Di.	29.11.	18:30 Uhr	Hindelanger Alphornbläser
Mi.	30.11.	18:30 Uhr	Hintersteiner Alphornbläser
Do.	01.12.	18:00 Uhr	Alphornkonzert IG Tracht Oberallgäu
Fr.	02.12.	17:00 Uhr	Hindelanger Alphornbläser
Sa.	03.12.	15:00 Uhr	Alphornbläser Waltenhofen/ Sulzberg
So.	04.12.	15:30 Uhr	Alphornbläser Oberjoch

Orchestersingen im Kurhaus am 4. Dezember 2016



Schwerin | Bad Hindelang | Berlin

Weihnachten mit Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters und großem Allgäuer Kinderchor
 Leitung & Idee: Thomas Probst

4. Dezember 2016 um 13:00 & 16:30 Uhr
 im Kurhaus Bad Hindelang



Adventsingen

„Still übers Dörfle“
 Alpenländische Lieder und Weisen zur Adventszeit

Advent ist die stillste Zeit im Jahr...
 ... Momente der Besinnung,
 ... Momente zum Nachdenken und Träumen,
 ... Momente zum Fühlen und Genießen

Samstag, den 3. Dezember 2016 um 16:00 Uhr und
 19:30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang

Jodlergruppe Ostrachtal, Raffelemusik Hüttlinger-Milz,
 Dreisang Korntheuer-Staltmeier, Bläser der Tiroler
 Kirchtagmusi, Bolzwang Unterauer Geigenmusi

Moderation:
 Conny Glogger, Bayerischer Rundfunk

Karten im Vorverkauf ab 15,- € bei der Tourist Information
 Bad Hindelang erhältlich – Telefon +49 8324 8920
 veranstaltung@badhindelang.de

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter
www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de

Für die Anfahrt im Notfall werden als Rettungswege ausgeschildert (absolutes Halteverbot)

- | | | |
|-----------------------------------|--|---|
| ▪ Sonthofener Straße | ▪ Jochstraße | ▪ Jörg-Lederer-Straße |
| ▪ Marktstraße Herz – Tabakladen | ▪ Sebastian-Kneipp-Straße
(Einmündung B308) | ▪ Hauptstraße (Alte B308)
(Vorderhindelang, Lexenmühle, Kreisverkehr) |
| ▪ Zillenbachstraße | ▪ Bad Oberdorfer Straße | ▪ Zum Stegacker |
| ▪ Am Kressler | ▪ Dornacher) | ▪ Stegacker – landwirtschaftlicher Weg
(VHL – Einmündung B308 – Schindler) |
| ▪ Schützenstraße | ▪ Unterer Buigenweg | ▪ Friedhofweg |
| ▪ Badstraße | ▪ Dornacher Einmündung B308) | |
| ▪ Karl-Hafner-Straße | ▪ Unterer Buigenweg | |
| ▪ Gailenbergstraße | ▪ Einmündung B308 – Geiger) | |
| ▪ Kirchstraße mit Kirchenvorplatz | | |

Parkende werden hier von der Polizei mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 35,- EUR geahndet und gegebenenfalls abgeschleppt!

Wir bitten um Verständnis, dass während des Marktes sowie beim Auf- und Abbau des gesamten Weihnachtsdorfes die Parkplätze in Bad Hindelang sehr begrenzt sind. Ganz besonders wird der Parkplatz am Kurmittelhaus Schilf (Familie Glockzin) vom Veranstalter in Anspruch genommen. Es wäre schön für uns, wenn in dieser Zeit die Patienten vom Kurmittelhaus Schilf die Parkflächen am Busbahnhof benutzen und den kurzen Fußweg über die Treppe in Anspruch nehmen würden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ortsperrung / Verkehrsregelung/ Ausweise für Anwohner

Vollsperrung

Zum Auf- und Abbau bzw. während der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes kommt es zu einer Vollsperrung folgender Straßen:

- Marktstraße ab Südtabak bis Naturkost Löwenzahn
- Poststraße ab Hartl-Tenne bis Romantikhôtel Sonne
- Fuggerweg
- Parkplatz hinter dem Rathaus

Während des Marktes

Freitag,	25. November	15.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	26. November	09.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag,	27. November	09.00 bis 21.30 Uhr
Montag,	28. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag,	29. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Mittwoch,	30. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag,	01. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Freitag,	02. Dezember	13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	03. Dezember	09.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag,	04. Dezember	09.00 bis 21.30 Uhr

Eine Stunde vor Eröffnung des Marktes werden die Kassenhäuschen geöffnet. Die Vollsperrung richtet sich nach den Öffnungszeiten des Marktes.

Aufbau

Freitag, 18. November bis Mittwoch 23. November täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr (außer Sonntag)

Abbau

Montag, 5. Dezember bis Mittwoch 7. Dezember täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr

BITTE und DANKE!!

Wir **bitten** alle Anwohner für die Fahreinschränkungen zum Auf- und Abbau und während des Weihnachtsmarktes um Verständnis und **bedanken** uns gleichzeitig für die großartige Unterstützung und Toleranz aller Ortsansässigen im Marktbereich.

Während des Weihnachts- und Märchenzuges ist mit verstärktem Verkehrsbehinderungen zu rechnen!

Einbahnregelung

Die Einbahnregelung gilt von Freitag, 18. November bis bis Mittwoch 9. Dezember, außerhalb der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes.

Romantikhôtel Sonne bis Naturkost Löwenzahn

Richtung West-Ost

Romantikhôtel Sonne bis Südtabak

Richtung Ost-West

Aufhebung der Einbahnregelung

Aufgehoben wird die Einbahnregelung für die Kirchstraße und das Teilstück Bad Oberdorfer Straße „Pizza Imbiss Belle Paese“ bis Malerbetrieb Fritz/ Färbergasse.

Zulieferungen/ Zufahrten

Zulieferungen während der Woche sind nur bis 13.00 Uhr durch das Tor der Oberen Marktstraße aufgrund seiner Größe möglich. (Lieferanten bitte unbedingt informieren!)

Ausweise betroffener Anwohner

Anwohner der Marktstraße erhalten spezielle Ausweise von Herrn Helmut Wachter. Betroffen sind ausschließlich die Anwohner, die ihr Geschäft oder Wohnhaus unmittelbar im Marktbereich haben.



Der Weihnachtladen

WEIHNACHTEN MIT BRIGITTE WEBER

NEU! www.der-weihnachtladen.de NEU!

Brigitte Weber • Marktstraße 17 • 87541 Bad Hindelang • Tel.: (08324) 9 33 03 61

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr • Samstag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Orchester-Singen beim Weihnachts-Erlebnismarkt: Allgäuer Kinder singen mit Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters



(dk). Im Rahmen des Bad Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarktes (25. November bis 4. Dezember) findet erstmals ein Weihnachtskonzert mit Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters statt. Für einen Teil des Programms kommen rund 120 Grundschüler aus dem Oberallgäu zu einem großen Kinderchor zusammen. Zwei Veranstaltungen sind geplant für Sonntag, 4. Dezember. Gespielt wird ab 13 Uhr sowie ab 16.30 Uhr jeweils im Kurhaus Bad Hindelang. Der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultur, Ludwig Spaenle, hat für das Projekt in

Bad Hindelang die Schirmherrschaft übernommen.

Die Kinder kommen aus verschiedenen Oberallgäuer Gemeinden, unter anderem aus Immenstadt, Rettenberg, Fischen und Oberstdorf. Die jungen Sänger bereiten sich seit Beginn dieses Schuljahres im Musikunterricht auf ihren Auftritt mit den Weltklasse-Musikern vor. In den Wochen vor der Aufführung wird der Musikalische Leiter des Konzertes, Thomas Probst, die Klassen besuchen und eine Probe leiten. Thomas Probst, der zugleich Ideengeber für das OrchesterSingen ist, setzte seine musikalische Idee

erstmalig 2015 in Schwerin um. „Die Resonanz auf das Pilotprojekt im vergangenen Jahr war sehr positiv und für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung. Gemeinsam mit Musikern des Bayerischen Staatsorchesters bei einem Weihnachtskonzert mitwirken zu können, ist ja nicht nur für die Kinder etwas Besonderes, sondern auch für die Erwachsenen. Ich persönlich sehe in der Heranführung der Schüler an die klassische Musik, die Instrumentalisten eines Sinfonieorchesters sowie die deutsche und weihnachtliche Volksliedkultur auch einen pädagogischen Wert“, sagt Probst und fügt hinzu: „Zugleich stellen die Musiker, die sonst an der Bayerischen Staatsoper spielen, sicher, dass die Besucher der beiden Konzerte in Bad Hindelang sich auf eine großartige musikalische Darbietung freuen können.“

Thomas Probst, der einer der altingesessenen Familien in Vorderhindelang entstammt, wirkt selbst als Dirigent beim Orchestersingen mit. Der stellvertretende Konzertmeister der Zweiten Violinen in der Mecklenburgischen Staatskapelle arbeitete bereits mit Persönlichkei-

ten wie Zubin Mehta, Daniel Barenboim, Plácido Domingo, Rolando Villazón und David Garrett zusammen und spielte unter anderem an der Bayerischen Staatsoper, der Staatsoper Unter den Linden Berlin sowie als Solist unter anderem mit der Staatskapelle St. Petersburg. Karten für das Orchester-Singen sind im Vorverkauf bei der Tourist Information Bad Hindelang erhältlich unter Telefon 08324/8920 oder per E-Mail unter veranstaltung@badhindelang.de.



Musikalischer Leiter Thomas Probst

18. Int. Jochpass Memorial und Historic Rallye

18. Int. Historic Rallye

Die Rundfahrt führte in diesem Jahr durch unterschiedliche Regionen des Allgäus und des benachbarten Vorarlbergs. Rund 70 Teilnehmer in Fahrzeugen, die nicht jünger sein durften als 30 Jahre, waren etwa neun Stunden bei bestem Herbstwetter unfallfrei unterwegs – an den folgenden Stationen: Bad Hindelang, Oberjoch, Jungholz in Tirol, Wertach, am Konstanzer Hof bei Oberstaufen, Sulzberg in Vorarlberg, Rentershofen, am Allgäu Outlet in Immenstadt, in Hüttenberg, zurück nach Bad Hindelang.

Die Teilnehmer bekamen am Morgen das Roadbook und mussten dann anhand der Wegbeschreibungen und Zeichen die Strecke finden. Entlang der Route gab es verschiedene Zeitkontrollen und Wertungsprüfungen sowie Durchgangskontrollen und routenbezogene Wissensfragen. Trotz unvorhersehbarer Sperrungen am Tag der Rallye fanden alle Teilnehmer ihren Weg ins Ziel vor dem Rathaus in Bad Hindelang. Hier wurden die Ergebnisse schließlich ausgewertet und im Kurhaus die Sieger geehrt.

18. Int. Jochpass Memorial

Das 18. Int. Jochpass Memorial zwischen Bad Hindelang und Oberjoch begann am Freitag ab 8.30 Uhr bei wunderschönem Wetter mit dem Trainingslauf, darauf folgten zwei Wertungsläufe. Zeitliche Verzögerungen gab es, weil sich einige Radler, Motorradfahrer und Kühe auf die Strecke verirrt. Samstagmorgen ging es für die Fahrer wieder los. Trotz Regen und nasser Fahrbahn verlief die ganze Veranstaltung reibungslos. Viele Zuschauer sahen dem Spektakel am Start in Bad Hindelang zu, einige waren aber auch entlang der Strecke unterwegs und am Ziel in Oberjoch. Mit positiver Stimmung wurde dem Wetter getrotzt und die Helfer waren bis zuletzt motiviert und bestens gelaunt. Und die Fahrer konnten dem Regen sogar etwas Positives abgewinnen, denn: Wegen der Nässe, ließ sich das Heck der alten Fahrzeuge in den Kurven geschmeidig bewegen, die Reifen nutzten sich so weniger ab als bei trockener Strecke. „So kann man auch einfach ein bisschen mehr

mit der Leistung auf der Straße spielen“, wurde geschwärmt.

Mit inzwischen über 200 internationalen Fahrern aus Amerika, England, Frankreich, Ungarn, Niederlande, Ungarn, Schweiz, Österreich und natürlich Deutschland ist das Jochpass Memorial seit bald zwei Jahrzehnten ein fester Bestandteil im Oldtimerkalender.

Termine 2017:

Historic Rallye: 5. bis 6. Oktober
Jochpass Memorial: 7. bis 8. Okt.

Anmerkung der Gemeinde:

Unter anderem hat die Vorverlegung der Veranstaltung, beginnend mit Donnerstag, 6. Oktober, neben gleichzeitigen Bauarbeiten an der Kreisstraße OA 28 (Ostrachstraße), dazu geführt, dass bei der Gemeinde eine größere Anzahl von Beschwerden eingegangen ist. Eine Nachbesprechung mit den Organisatoren wird deshalb in Kürze stattfinden. Dabei sollen zeitnah Vorgaben für eine verträglichere Abwicklung künftiger Veranstaltungen vereinbart werden.



Ein Ort wird Musik: Überrascht von der großen Besucherzahl

(thn) Das Musikfestival „Ein Ort wird Musik“ 2016 wurde wie in den zurückliegenden Jahren mit einem Konzert in der Hintersteiner St.-Antonius-Kirche eröffnet. Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias ist es zu verdanken, dass das Gotteshaus mit seiner herrlichen Akustik dem Festival geöffnet wird. Florian Meierott und der dänische Cellist Tobias van der Pals verzauberten die Zuhörer mit Werken von Ludwig van Beethoven, Wolfgang A. Mozart und Zoltán Kodály. Der eher „weltliche“ Teil des Musikfestivals begann auf Wunsch der Gastleute in der Oberen Mühle mit einem Abend, den Beatles mit Geige und Klavier gewidmet. „Es muss nicht immer Mozart oder Sarasate sein, wir wollten unseren Gästen etwas Überraschendes bieten.“ Das Konzept von Ursula Rohrmoser ging auf: Die Plätze in der Oberen Mühle hätten dreimal verkauft werden können. Der beliebte Programmpunkt des langsamsten Wanderwegs der Welt führte durch den Hirschbachtobel zum Café Polite, in dessen Verlauf Florian Meierott die Flora und Fauna des Ostrachtals – darunter zwei sehr interessierte Lamas – auf der Geige bespielte. Fünf Jahre schon frisch das Duo SPINK (Norbert Helleberger, Key-

board und Norbert Göpfert, Saxophon) aus der Weinstadt Iphofen die müden Beine nach der Wanderung im Jazzweinkeller des Hotels Prinz-Luitpold-Bad wieder auf. Zu Stücken aus der Pop- und Jazzliteratur wie „Desperado“ von The Eagles ergänzte Florian Meierott an der Löwenkopf-Geige das Duo zum Trio. Die alte, im Original erhaltene Stube im Alpengasthaus „Löwen“ auf dem Oberjoch gab den würdigen Rahmen für ein Stubenkonzert der Hindelanger Jodlergruppe und „Johlarmuseg“, das die Zuhörer und unter ihnen besonders die Hausgäste restlos begeisterte. Besonderen Beifall erhielt Melanie Zint (14 Jahre) an der Harfe für einen Ländler und Walzer. Begleitet wurde sie von Franziska Widmer, Lehrerin der Harfenklasse an der Sing- und Musikschule. Dazu Florian Meierott: „Wir haben uns bereits bei früheren Festivals dem musikalischen Jugendnachwuchs gewidmet. Das ging nicht immer ganz so hervorragend auf wie heute. Wir werden mit der Sing- und Musikschule gerne weitere Projekte unternehmen.“ Ein ganz besonderer Höhepunkt wegen der Nähe zum Künstler, war wieder das Gesprächskonzert „Auf Du und Du“ mit Florian Meierott am Donners-

tagnachmittag in den Teestuben am Gailenberg.

Der Donnerstagabend gehörte den „Vivid Curls“ im vollbesetzten Schlosskeller. Inka Kuchler und Irene Schindele, zwei äußerst temperamentvolle wie auch hübsche Sängerinnen brachten das Publikum mit ihrer Spielfreude und ihren rockigen Stimmen rasch zum Grooven. Unter ihre rockigen Songs mischten sie auch Titel aus ihrem neuen Album „Eine Welt“. „Wegen der grandiosen Akustik des Rathausgewölbes“, versprachen sie, hier einmal ein Konzert zu geben.

Mein Mozart: Florian Meierott und das German Chamber Orchestra

Die Abschlusskonzerte des Musikfestivals „Ein Ort wird Musik“ lassen sich mittlerweile ohne Einschränkung als ein Highlight kulturellen Lebens in der Region bezeichnen. Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier konnte in der restlos ausverkauften Hofjagdstube des Hotels Prinz Luitpold Bad, Prominenz aus Wirtschaft und des kulturellen Lebens begrüßen. Im Namen der Gemeinde galt sein besonderer Dank den Sponsoren, ohne deren langjährige Verlässlichkeit ein solch programmstarkes, sechstägiges



Festival heute nicht mehr zu realisieren ist. Mit besonderem Stolz konnte Hillmeier darauf hinweisen, dass sämtliche Konzerte und Veranstaltungen des Festivals in den zum Teil ebenfalls langjährig beteiligten Lokalitäten, nicht nur bis auf den letzten Platz ausverkauft, sondern vielfach überbucht waren.

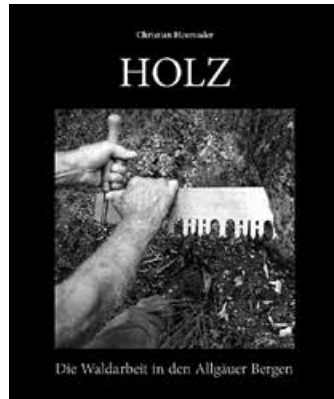
„Mein Mozart“ versprach neben der bekannt edlen Küche des Hotels Prinz-Luitpold-Bad einen hervorragenden musikalischen Genuss dazu. Florian Meierott und die Solistinnen des German Chamber Orchestras verzauberten die gebannten Zuhörer mit den schönsten, und zugleich anspruchvollsten zu spielenden Violin-Kompositionen W. A. Mozarts.



„HOLZ“ – Die Waldarbeit in den Allgäuer Bergen

S'güt ebbas nuis ussm BergWeg-Verlag. Wiidr iibr so a ôlts Glump: Holze und Bomme anno dazumôl, a Blick zrukh bis Aafang letschtes Jôhrhündert. A winkh ebbas vo huit kut schu öö no – Sailbahna, Hub-schröubar und Vollerntar, wie ba hôlt huit im Holz aso tüet.

Neabe deana Holzar, Bommar, Schneaschiiflar und Hôndschiittlar vu dô umanônd sind öö ôndre im Büech dinn, vu witr wekh, wo ihrna Gschichta vrzellet – Oberschdoarfar, Gunzasriedar, Obrmaiselschtuinar, Wertachar, Pfrontnar und no ettle ôndre. Und an Hüüfe ôlte Bildr güt es, uifach so zum Aagucke, wem'ba kui Luscht zum Lease hôt. Wo ba des Büech find? In meana Lääde im gônze Doarf, bm Mayr Peter, m Waibel-Otten, im Büechlaade und m Raumrüsich, dr Raiba und im Kurhüüs. z'Obrdoarf bei dr



Haas Andrea und im Hindschtui bm Schtikh. „HOLZ“ heißt des Büech, gônz uifach, und no „Die Waldarbeit in den Allgäuer Bergen“. Kinnt amänd a Wiihnächtsghänkle sing ...

304 Seiten, Format 24,5 x 30 cm
Hardcover-Einband, 48,50 €
ISBN 978-3-00-053217-7



Hindelongar Tagwerker 1950.

EINFACH OBEN: Das Allgäu aus der Vogelperspektive

(thn) Sie werden Ihren Augen nicht trauen, denn so haben Sie das Allgäu noch nicht gesehen! Adi Geisegger, Fotograf und Kameramann, hat Berge, Seen, Flüsse, die Täler und Höhen, Schlösser und Monumente der Landschaft vom Ultraleichtflieger aus fotografiert und die Faszination des Allgäus aus der Luft in atemberaubenden Fotos eingefangen. Schon vom Boden aus gesehen, beeindruckt unsere wunderschöne Landschaft den Betrachter. Doch erst der Blick von oben zeigt die Schönheit unserer Natur, die sonst im Verborgenen liegt. Wolken, Wasser, Sonne und Berge: All diese Elemente stehen in direkter

Verbindung miteinander, sie bilden den Kreis des Lebens.

Adi Geisegger: „Das Ziel, das ich mit meinen Bildern verfolge, ist es, den Menschen zu zeigen, wie schön und vielfältig unsere Natur sein kann. Nur wenn es uns gelingt, die Erde zu erhalten und zu respektieren, dann haben auch die nächsten Generationen eine Zukunft.“

EINFACH OBEN, Das Allgäu aus der Vogelperspektive, Farbfotos von Adi Geisegger, 144 Seiten mit über 100 Landschaftsaufnahmen, Format 29,5 x 24,5 cm, Hardcover, 29,80 €, EDITION ALLGÄU, ISBN 978-3-95805-022-8



Der Schrecksee im Hintersteiner Tal.



★
★
★

Euer
 Schäferladen-Team
 wünscht euch
 ein besinnliches
 Weihnachtsfest.

★
 Ein Gutschein von uns
 ist immer ein
 nettes Geschenk.

Wir freuen uns auf euch.

Am Bauernmarkt 1
 87541 Bad Hindelang
 Telefon 08324/8620

Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag bis 13.00 Uhr geöffnet





FORD SERVICE |

Wir bringen Ihr Fahrzeug wieder in Form!

KAROSSERIEREPARATUREN

Ob Windschutzscheiben-, Karosserie- oder Lackschaden:
 Wir setzen Ihr Fahrzeug zuverlässig und kompetent instand.
 Sprechen Sie uns an!





Sonthofener Straße
 87541 Bad Hindelang
www.autohaus-fersch.de
 Telefon 08324-2420

Hörbuch zu Ehren von Richard Mahn – „De Hischtore vudr Müttergottes ...“ des Fördervereins mundART Allgäu vorgestellt – Eindrucksvolle Geschichte



Große Freude herrschte bei der Vorstellung des Hörbuchs „De Hischtore vudr Müttergottes mit ihre vier Buebe“ in der katholischen Pfarrkirche Bad Oberdorf (von links): mundART-Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Pfarrer Prodekan Karl-Bert Matthias, Cornelia Bebler (Lesung), Nachfahre von Richard Mahn Dieter Gerl, Melinda Rohmoser (Harfe), stellvertretender Landrat Roman Haug sowie Bad Hindelang's 1. Bürgermeister Adalbert Martin.

Ein wunderbarer Abend in der Bad Oberdorfer Kirche mit dem historischen Text von Richard Mahn, dem einfühlsamen und lebendigen Vortrag von Cornelia Bebler im kraftvollen Ostrachtaler Dialekt, dem wunderschönen Harfenklang von Melinda Rohmoser, alles im Anblick des im Altarkunstwerks Jörg Lederers. „Es war etwas ganz Besonderes, etwas Kostbares, was wir da zusammen erleben durften“, meinte der Allgäuer Filmemacher Leo Hiemer, der bei der Vorstellung dabei war. Denn aus Anlass des 150. Geburtstages von Richard Mahn, der am 15. September 1951 verstarb, hat der Förderverein mundART Allgäu ein Hörbuch mit einer besonderen Geschichte umgesetzt; „De Hischtore vudr Müttergottes mit ihre vier Buebe“, eben geschrieben von Richard Mahn. Es ist beeindruckend wie Richard

Mahn, der in Leipzig geboren und an verschiedenen Akademien in München und in Stuttgart studierte, den Ostrachtaler Dialekt sprechen und niederschreiben konnte. Vielleicht lag es daran, dass er sich bereits im Jahr 1901 im Alter von 35 Jahren ein Haus in Bad Hindelang kaufte und fast 50 Jahre lang bis zu seinem Lebensende dort wohnte. Der vielseitig begabte Richard Mahn war nicht nur Kunstmaler, Grafiker, Radierer, Illustrator, Musiker und Liederkomponist, sondern auch Schriftsteller.

Die Hindelanger Mundartautorin und Vorstandsmitglied im Verein, Cornelia Bebler, hatte die Idee zu diesem Hörbuch, nachdem Fritz Blanz aus Bad Oberdorf ihr im Auftrag seiner Mutter (Schwalbenesch's-Kathi), die Geschichte in den Briefkasten gelegt hat. „Dank ihrem Nachdruck isch

des Hörbuch in nur drei Monat entschtonde“, meinte Vorsitzender Simon Gehring.

Gut besuchte Veranstaltung in der Bad Oberdorfer Kirche

So war die Freude groß, dass das Hörbuch mit dem Titel „De Hischtore vudr Müttergottes mit ihre vier Buebe“ vor kurzem in der Katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St. Jodokus in Bad Oberdorf vorgestellt werden konnte. Die ganz besondere Geschichte von Richard Mahn erzählt von einem Maler, der immer wieder die Muttergottes an der Ostrach aufsucht. Diese erzählt ihm eines Tages ihre Geschichte, wie sie in Gestalt des „Annele“ nach dem Verlust ihrer vier Buben nach Bad Oberdorf zurückkehrt.

Zur Begrüßung sprach Pfarrer Prodekan Karl-Bert Matthias verbindende Worte und hielt eine Laudatio über Richard Mahn und eine umfangreiche Beschreibung des im Jahre 1519 erschaffenen Jörg-Lederer-Altars, der an diesem Abend



auch von der Rückseite besichtigt werden konnte. Pfarrer Matthias erklärte auch, wie er verschiedene von Mahn gemalte Bilder im Ort im Unterricht mit den Kindern erklärt. Der Förderverein mundART Allgäu e.V. freute sich, in Zusammenarbeit mit Richard Mahns Nachfahren Dieter Gerl, Cornelia Bebler (Lesung), Melinda Rohmoser (Harfe), Pfarrer Prodekan Karl-Bert Matthias sowie dem Markt Bad Hindelang mit 1. Bürgermeister Adalbert Martin, dass dieses einzigartige Hörbuch produziert und veröffentlicht werden konnte.

Das Hörbuch ist ab sofort erhältlich bei den bekannten Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung und den Heimatzeitungen, im Buchladen Leporello in Bad Hindelang sowie beim Förderverein mundART Allgäu unter www.mundart-allgaeu.de.



Der Allgäuer Filmemacher Leo Hiemer kam auch zur Vorstellung nach Bad Oberdorf und beglückwünschte die beiden Akteure zum gelungenen Abend. Von rechts: Cornelia Bebler, Leo Hiemer und Melinda Rohmoser.



LUMEN

BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



Aus dem Leben eines „bunten Vogels“: Richard Mahn – Maler und Liederkomponist



Hindelanger Heft Nr. 19

Richard Mahn, geb. am 16. Dezember 1866 in Leipzig, gest. am 15. September 1951 in Hindelang, war ein deutscher Maler, Buchillustrator, Textildesigner, und Komponist. Nach dem Ersten Weltkrieg verlegte er seinen Wohnsitz ganz dorthin und lebte hier bis zu seinem Tod 1951. In öffentlichen Gebäuden, Gasthäusern und in fast jeder Hindelanger Stube hängt heute noch ein von ihm gemaltes Bild. Mahn studierte in München Malerei. Seine Studien finanzierte er durch Buchillustrationen und Illustrationen für Zeitschriften. Ein Auftrag, die Adlerjagd zu skizzieren, brachte ihn ins Allgäu. Fast 50-jährig, meldet sich Mahn 1914 freiwillig zum 1. Weltkrieg. Für besonderen Mut bei einem Winter-Einsatz wurde ihm die Bayerische Tapferkeitsmedaille verliehen.

Zurück im Allgäu verdiente Richard Mahn sein Leben als Dorfmaler. Da es keinen Architekten im Ort gab, zeichnete Mahn auch Baupläne u.a. für die Leichenhalle in Hindelang und die kleine Hubertuskapelle am Weg zum Giebelhaus. Beide sind bis heute erhalten. Er malt großflächige Landschaftsbilder, darunter faszinierende Bergbilder und Szenen im Ostrachtal. Richard Mahn war Mitglied in allen wichtigen Vereinen und in vielen davon als Vorstandsmitglied richtungsbestimmend. Heute nur noch wenigen bekannt: für die „Pfullinger Hallen“, das Museum der gleichnamigen Stadt am Fuß der Schwäbischen Alb, entwarf Mahn einen 50 m² großen Wandteppich, der in den Werkstätten seiner Schwägerin Hermine Winkler gewoben wurde. Unter dem Pseudonym „Bunter Vogel“ komponierte Richard Mahn mehrstimmige Lieder. Als „Singer-Songwriter“ meint er, von sich selbst überzeugt, er habe die Gitarre, die er als ein bis dahin lediglich „harmloses Begleitinstrument“ betrachtet, konzertfähig gemacht. So schrieb er u.a. den Liederzyklus „Das Bruderkreuz“, nach einer alten Hindelanger Sage. Das Sühnekreuz aus dem Jahr 1555 steht an der Straße nach Bad Oberdorf.

Hindelanger Heft Nr. 19: „Lieder eines bunten Vogels“, Richard Mahn zum 150. Geburtstag, 72 Seiten mit 11 S/W- und 23 Farbbildungen, Ursus Verlag & Medien, 7,80 €.

Warum das „Blaue Allgäu“ in Wirklichkeit bunt war



Gespannt schmökerten die Drittklässler der Grundschule Hegge im neu aufgelegten Heimatbuch „Bei uns daheim“, das Brigitte Klöpf vom Landratsamt (hinten rechts, neben Lehrerin Anna-Diana Herzog) an die Kinder überreichte.

Bild: Cilia Schramm

Heimatbuch des Landkreises neu aufgelegt – Vorstellung in der Grundschule Hegge

War das grüne Allgäu mit seinen saftigen Wiesen tatsächlich mal blau? Wer das in der Schule gelernt hat, darf getrost umdenken. „Vor rund 250 Jahren konnte man unsere Landschaft viel eher als buntes Allgäu bezeichnen“, informierte Brigitte Klöpf vom Landratsamt die Drittklässler der Grundschule Hegge bei der Vorstellung des neu aufgelegten Heimatbuches fürs Oberallgäu. Geschichtsforscher hätten inzwischen herausgefunden, dass der Anteil an blauen Flachfeldern im Vergleich zu den anderen angebauten Pflanzen sehr gering war. Eine Tatsache, die im Buch nachzulesen ist und die auch für Lehrerin und Schulleiterin Diana-Anna Herzog neu war. Mit den 13 Schülerinnen und Schülern zeigte sie sich angetan vom informativen und kindgerechten Heimatbuch „Bei uns daheim“. Die Mädchen und Buben waren die ersten, die in der Leselektüre und Arbeitsgrundlage für den Heimat- und Sachkundeunterricht schmökerten. Auch alle anderen Drittklässler an den Grundschulen im Oberallgäu sowie der Albert-Schweitzer-Schule in Sonthofen erhalten die aktuelle Auflage als persönliches Geschenk des Landkreises. In der Neuauflage wurden kleine redaktionelle Änderungen vorgenommen und unter anderem die Einwohnerzahlen aktualisiert.

Darüber hinaus stellt der Landkreis für die Lehrkräfte auf der Internetseite des Schulmedienzentrums erweiterte Steckbriefe aller 28 Land-

kreisgemeinden als pdf-Dateien zur Verfügung. „Diese haben die Auszubildenden im Landratsamt in einem eigenverantwortlichen Projekt vorbildlich erarbeitet und zusammengestellt“, lobt Brigitte Klöpf. Ergänzend zu den Daten im Heimatbuch finden die Pädagogen dort nun weitere Informationen etwa zur Geschichte der Gemeinde, zum Wappen oder zur Infrastruktur. „Das ansprechend gestaltete Buch und die Gemeindesteckbriefe sind eine hervorragende Grundlage für den Sach- und Heimatkundeunterricht“, freute sich Diana-Anna Herzog. Nicht zuletzt sei das Buch auch für ortsunkundige Lehrkräfte eine wertvolle Bereicherung. Und die Drittklässler in Hegge? Die fanden vor allem die vielen abgebildeten Kinderzeichnungen etwa von einem Vihscheid „ganz toll“. (cis)

Elektro Lipp e.k.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Wir sagen
Danke

FINK
HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR
Gustl Fink | Liebenstein 24 | Bad Hindelang

... und wünschen Ihnen eine wohlig-warme Adventszeit!

Wir wünschen
allen eine schöne
und besinnliche
Vorweihnachtszeit.

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Haug
... Wir verwirklichen
Ihre (T)räume

Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253

TV Hindelang bewirbt sich für den bronzenen Stern des Sports

1.500 Besucher informierten sich am Freitag, 16. September, in der bigBOX Allgäu über die neuesten Mode-Trends von Einzelhändlern. Bader Obermaiselstein, Stenz Fashion, Jahn & Heinrich, Young Line, Trachten Schaber, Sport Frey und Modepunkt Häusler zeigten die Highlights für Herbst/Winter 2016, präsentiert in einer mitreißenden Show der Agentur TrendModels. Die Prämierung der besten Konzepte „Sterne des Sports“ ergänzte das gelungene Event.

Die „Sterne des Sports“ werden regelmäßig an engagierte Sportvereine vergeben, denn „ein intakter Breitensport ist die Voraussetzung für erfolgreichen Spitzensport“, so Rainer Schaidnager, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. DOSB-Präsident Alfons Hörmann, die ehemalige Weltklasse-Eiskunstläuferin Kati Schneider und Sportfunktionär Benno Glas bildeten die fachkundige Jury, welche insgesamt 15 Vereine bewertete.

Der TV Hindelang bewarb sich mit dem Projekt „Bubenturnen“. Eine Maßnahme, um Jungs für das Turnen zu begeistern und ihnen eine Alternative zu Fußball o. Ä. zu bieten. Mit ca. 50 Teilnehmern, aufgeteilt in drei Bubenturngruppen, erzielte der Turnverein bereits Erfolge, wofür dieser mit einer Zuwendung von 250 € prämiert wurde. Im Rahmen der „Sterne des Sports“ vergab die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG insgesamt 6.250 € als Spenden an die Vertreter der jeweiligen Vereine.

Den ersten Platz belegte der TSV Sonthofen – Abteilung Turnen Outdoor Gymnastik – mit der Übungsleiterausbildung „Dahoim“. Dem Verein wurden der große Stern des Sports in Bronze und eine Spende in Höhe von 1.500 € überreicht. Die Plätze zwei und drei gingen an den SC Oberstdorf 1906 e.V. und den Turnverein Stein i. Allgäu e.V..



Von links: Felix Kling, 1. Vorstand des TV Hindelang mit Mario Carbone, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Bad Hindelang bei der Spendenübergabe.

Bild: Raiffeisenbank

115 Jahre EWH-Betriebszugehörigkeit

Drei langjährige Mitarbeiter des EWH haben dieses Jahr Betriebsjubiläum. Herr Berthold Ammann, Elektromeister, feiert seine 25-jährige Unternehmenszugehörigkeit, während die beiden Monteure Max Riedmaier und Max Besler sogar 45 Jahre vorweisen können. Herr Dr.

Damm, Geschäftsführer des EWH, würdigt die besondere Loyalität und Treue zum Unternehmen und spricht den drei Mitarbeitern seinen besonderen Dank, auch für die bisher gezeigte hervorragende und zuverlässige Arbeit aus.



Von links: Berthold Ammann, Max Besler, Max Riedmaier und Dr. Jochen Damm.
Bild: EWH

Ostrachtal attraktiv e.V. informiert:



Einheimischentag

Am Freitag, 11. und am Samstag, 12. November heißt es wieder „Setzen (Einheimischen-)Joker“. Viele attraktive Angebote erwarten sowohl Einheimische als auch Gäste und wer die Chance nützen möchte, schon jetzt in aller Ruhe ein paar

Weihnachtsgeschenke zu besorgen, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

St. Martin

St. Martin war bekanntlich ein guter Mann. Sein Handeln wollen wir uns zum Vorbild nehmen. Daher wird der Verein am Freitag, 11. November am Endpunkt des St. Martin-Umzugs in Bad Hindelang Kinderpunsch und Glühwein anbieten. Unter dem Motto „Bezahle, was Du magst“ werden die gesamten Einnahmen an die Schule gespendet.

Gutschein Ostrachtal attraktiv e.V.

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein von Ostrachtal attraktiv e.V.? Der Beschenkte entscheidet selbst, für was er seinen Gutschein ausgeben möchte. Akzeptanzstellen sind inzwischen über 40 teilnehmende Mitgliedsbetriebe. Ausgabestelle ist die Raiffeisenbank in Bad Hindelang, es gibt Gutscheine im Wert von 10 €, 15 € oder 50 €. Ein wertvoller Hinweis für Arbeitgeber: Bis zu 44 € dürfen steuerfrei an Arbeitnehmer vergeben werden.

- Bodenbelagsarbeiten
- Holzparkett
- Polsterarbeiten
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Hotel- und Gästezimmerausstattung
- Wohnaccessoires

Haberstock GmbH

Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (0 83 24) 23 36
www.raumausstattung-haberstock.de



3. Baumit open – Charity-Golf-Turnier für guten Zweck: Baumit spendet 10.000 Euro

Kunden, Mitarbeiter, Freunde und Sponsoren traten am 9. September zum 3. Mal zur Benefiz-Veranstaltung mit ganz viel Herz an. Aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, nahmen die Teilnehmer auf dem Golf-Resort Sonnenalp-Oberallgäu den Golfschläger in die Hand. Und das für einen guten Zweck: Mit den Einnahmen des Turniers unterstützt Baumit die Hilfsorganisation der Region, den Allgäuer Hilfsfonds e.V.

Die Geschäftsführer Albert Füß und Heiko Werf dankten bei der Siegerehrung den zahlreichen namhaften Lieferanten, die als Sponsoren für das Event gewonnen werden konnten und sich damit in den Dienst der Sache stellten. Durch die Ausrichtung des Turniers, überreichte Baumit dem Allgäuer



Von rechts: Geschäftsführer Heiko Werf, Vorsitzender des Allgäuer Hilfsfonds e.V., Herr Gebhard Kaiser und Geschäftsführer Albert Füß.

Bild: Baumit

Hilfsfond e.V. in den vergangenen Jahren bereits 20.000 Euro. 2016 wurde die Summe nochmals auf 30.000 Euro erhöht.

„Auch an der Finanzierung des eigentlichen Events ist unser Unternehmen zu 100% beteiligt. Sämtliche Spendeneinnahmen gehen vollständig an den Allgäuer Hilfsfonds e.V.“, so die Geschäftsführer Albert Füß und Heiko Werf.

Die Übergabe des Schecks an den Vorsitzenden des Vereins, Gebhard Kaiser, fand am Tag der Veranstaltung bei der Siegerehrung statt.

Im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt Baumit bundesweit zahlreiche soziale Einrichtungen sowie Sport- und Kultursponsoring.

Verleihung des Bundesehrenpreises

Im Rahmen seiner Ausbildung wurde dem Unterjocher Wolfgang Huber eine große Ehre zuteil. Bereits im März 2016 wurde er für die beste Abschlussprüfung Bayerns im Ausbildungsberuf Milchtechnologe ausgezeichnet. Aufgrund seiner überragenden Leistungen (1,3 Berufsabschlussprüfung, 1,0 Berufsschulabschlusszeugnis, sowie

bestes Berichtsheft) wurde ihm in Dresden der Bundesehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft verliehen. Der Landwirtssohn aus Unterjoch hat seine Lehre bei der Käseerei Edelweiß in Kempten absolviert und befindet sich derzeit für seine Firma im Schwesterwerk Le Tholy in Frankreich.



Von links: Vorsitzender des Landesverbandes der Molkereifachleute Ludwig Weiß, Prüfungsabsolvent Wolfgang Huber, Ausbilder der Käseerei Edelweiß Kempten Thomas Dietrich und sächsische Milchreferentin Dr. Doris Reimann.

Bild: ZDM

Leporello – Der Buchladen: Wir schließen ...

... immer noch nicht. Ganz im Gegenteil, wir laden alle herzlich ein, mit uns am Dienstag, 15. November unser Dreijähriges zu feiern. Zu diesem Anlass gibt es wieder einen Häppchen- & Schnäppchenmarkt mit vielen attraktiven Angeboten.

Wir freuen uns sehr, dass auch Jonathan Besler wieder mit uns feiert. Er wird von 16 bis 18 Uhr seinen Photokalender 2017 vorstellen und auf Wunsch gerne signieren. Neben Büchern und Kalendern gibt es bei uns alles für den Schulbedarf, eine kleine Auswahl an Büroartikeln und immer wieder kleine, nette Geschenkideen. Und wenn einmal etwas nicht vorrätig ist, bemühen wir uns stets, Ihren Wunschartikel zu besorgen.

Sie brauchen Kopien? Unser Drucker kann vergrößern und verkleinern, er kann bis A3 drucken, wahlweise schwarz-weiß oder in Farbe. Egal ob die Vorlage per E-Mail, vom USB-Stick oder einer CD kommt, unser Drucker nimmt alles.

Auf unseren Bestellservice weisen wir noch einmal ganz besonders hin. Nicht nur die großen Unternehmen sind in der Lage, von einem Tag auf den anderen zu liefern, das können wir auch! Bestellen Sie bequem per E-Mail, Telefon oder selbstverständlich gerne auch persönlich bis 17 Uhr und das Wunschbuch ist bereits am nächsten Morgen da (Lieferbarkeit natürlich immer vorausgesetzt). Und die Umwelt freut sich auch, denn bei uns wird nicht jedes Buch einzeln verpackt, sondern kommt in immer wieder verwendbaren Kisten. Sie schaffen es nicht, Ihre Bestellung

zu den üblichen Öffnungszeiten abzuholen? Gerne bringen wir Ihnen im Gemeindegebiet Ihre Ware persönlich vorbei. Apropos Öffnungszeiten: Wir sind (fast) durchgängig für Sie da, lediglich von 13.30–14.00 Uhr gönnen wir uns eine kleine Mittagspause.

Nun freuen wir uns auf Ihren Besuch am 15. November 2016, um gemeinsam drei Jahre Leporello – Der Buchladen in Bad Hindelang zu feiern!



GESCHENKE
ACCESSOIRES
UND MEHR...

★ ADVENTS
AUSSTELLUNG

18. NOV. / 16 - 21 Uhr

19. NOV. / 8.30 - 16 Uhr

Weihnachtsschmuck

Adventsbinderei ★

Andrea Haas

BERGSPORT & FLORISTIK

www.haas-badhindelang.de

LADENGESCHÄFT 08324-357

Hintersteiner Str. 2 | Bad Hindelang

Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Besuchen Sie uns
auf dem Weihnachtsmarkt
direkt am RATHAUS.

Annette Besler/Wamser
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 083 24 - 10 27
oder 95 33 83

Genau meine Zeitung!

Wie, wo, wann ich will.

Testen Sie die digitale Ausgabe Ihrer Heimatzeitung 2 Wochen kostenlos und unverbindlich.
Die Belieferung endet automatisch.

Bequem, mobil, aktuell, überall informiert.



MEIN ALLGÄU. MEINE HEIMAT. MEINE ZEITUNG.

Weitere Informationen und Bestellung:
www.ihre-az.de/epaper | Telefon 08323/802-161

Allgäuer Anzeigerblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 14. Januar 2017

KitchenAid

Maximale Flexibilität beim Kochen



Promotion
3,3 L / 4,8 L / 6,9 L Küchenmaschine**
Vom 1. Oktober 2016 bis zum 31. Januar 2017

GRATIS Fleischwolf und Spritzgebäckvorsatz*
im Wert von 110 € beim Kauf einer 3,3 L / 4,8L / 6,9L Küchenmaschine**



*Fleischwolf ref. SFGA und Spritzgebäckvorsatz ref. KCCA.
**Nur gültig für Küchenmaschine (SKSM331X, SKSM75PS-156, SKSM175PS, SKSM125, SKSM75B00) solange der Vorrat reicht.



Marktstraße 2
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/2296

KitchenAid

Bis einschließlich 10. November haben wir geschlossen.

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf • Buchäckergasse 5 • Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

EW Hindelang sponsert Hausanschluss für das neue Depot der Bergwacht Hinterstein

Über einen gesponserten Hausanschluss, im Wert von 2895 €, durfte sich die Bergwacht Hinterstein freuen. Wir gratulieren zum neuen De-

pot und wünschen für die Zukunft allzeit Bergheil!

Elektrizitätswerk Hindelang



Von links: Andi Berkoldt, Bergwacht Hinterstein sowie Dr. Jochen Damm, Geschäftsführung EWH, Philipp Haug, Netzmeister EWH und Michael Bentele, Bergwacht Hinterstein.
Bild: EWH

Spatenstich für neue Chalets in Oberjoch



Viel Prominenz beim Spatenstich für die neuen Chalets in Oberjoch (von links): Oberbauleiter BreFa-Bau Markus Wöfle, 1. Bürgermeister Adalbert Martin, Geschäftsführerin Panoramahotel Oberjoch Julia Lerch, Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium Franz Josef Pschierer, Investor und Geschäftsführer der BreFa-Bauunternehmung GmbH Gerhard Breher, Landrat Toni Klotz, Betreiber des Panoramahotels Oberjoch Thomas Lerch, stellvertretendes Vorstandsmitglied Gabriele Louis von der Sparkasse Allgäu und Architekt Gerhard Füss.

Unterhalb des Panoramahotels entstehen bis Spätsommer 2017 13 luxuriös ausgestattete Chalets mit zwei bzw. drei Zimmern und 65 bzw. 95 Quadratmetern Wohnfläche.

Zu jedem Chalet gehört eine ei-

gene Terrasse, der Innenbereich bietet jeweils ein Wellness-Bad, eine Sauna, einen offenen Kamin und selbst einen eigenen Weinschrank. Die Chaletanlage gehört direkt zum Panoramahotel, hat aber einen eigenen Rezeptionsbe-

reich und wird mit dem Restaurant „Zwölfhundert NN“ auch ein eigenes Restaurant mit Frontcooking bieten.

Für die Marktgemeinde bedeutet die Entstehung weiterer Betten in der gehobenen Qualitätshotellerie einen weiteren Schritt in die Zukunft, zumal sie eine absolute Innovation sind und es derartiges in dieser Qualität im bayerischen Tourismus bisher nicht gibt. Die Chalets bieten mit dem Fokus auf die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen bei uns im ländlichen Raum, auf die positiven regionalwirtschaftlichen Aspekte sowie auf die Erschließung neuer Gästeschichten eine hohe

Wertschöpfung, darin waren sich Investor Gerhard Breher, Staatssekretär Franz Josef Pschierer, Bürgermeister Adalbert Martin und Landrat Toni Klotz in ihren Grußworten einig. In den Alpin Chalets sollen nach und nach über 20 Dauerarbeitsplätze zusätzlich zu den bereits 100 Mitarbeitern im Panoramahotel entstehen. Beim ersten Spatenstich zeigten sich die Verantwortlichen des Panoramahotels, Betreiber Thomas Lerch und Geschäftsführerin Julia Lerch und Architekt Gerhard Füss zuversichtlich, den eng gesteckten Zeitplan zu halten, so dass die Eröffnung wie geplant im Spätsommer 2017 stattfinden kann.



Animation der neu entstehenden Alpin Chalets.

Qualität, Service und Vertrauen bewahren – zeitgemäßen Komfort bieten: Getränke Füß eröffnet neuen Abholmarkt

Nach knapp 43 Jahren erfolgreicher Betriebszeit ist unser altes Lager in Vorderhindelang nunmehr zu klein geworden und auch der Verkaufsbereich ist nicht mehr zeitgemäß. Aus diesem Grund und vielmehr aus der Liebe zum familiengeführten Getränkehandel und dessen Weiterführung öffnen wir am Dienstag, 22. November, ab 9.30 Uhr stolz die Türen unseres neuen Abholmarktes an der Ostrachstraße 9 nahe dem Bauhof in Bad Hindelang. Größer, heller und kundenfreundlicher erstrahlt nun „Getränke Füß“ in einem Holz-Neubau mit erweitertem regionalen und qualitätsbewussten Sortiment an Getränken für jede Tages- und Jahreszeit. Zudem macht ein großer Parkplatz direkt vor dem Abholmarkt das Einkufen für jeden Autofahrer angenehmer.

Ein kleiner Auszug aus unserem Sortiment:

- Biere regionaler Brauereien wie bspw. Aktienbrauerei Kaufbeuren, Postbrauerei Weiler im

Allgäu, Zötler Brauerei Rettenberg, Engelbräu Rettenberg oder Hirschbräu Sonthofen

- Wein, Sekt und Spirituosen
- Umfangreiche Auswahl an Säften und Saftschorlen der Firma Schlenkerhof
- Original Skiwasser Sirup
- Limonade und Mineralwasser der Siebersquelle und diverse anderer Anbieter
- Flüssiggas für Grill, Gasofen und Heizstrahler

Auch unserem ausgeprägten Serviceverständnis bleiben wir treu:

- Heimfahrdienst – wir liefern die Getränke weiterhin zu Ihnen nach Hause
- Verleih von Biertischen, Bierbänken, Stehtischen, Kühlwagen, Durchlaufkühler, Sonnenschirmen und Gläsern aller Art
- Lieferung von gekühlten Getränken und sämtlichem Zubehör zu Ihrer Party
- Kauf auf Kommission
- Kofferraumservice – wir helfen

jederzeit beim Be- und Entladen Ihres Autos

- telefonische Erreichbarkeit fast rund um die Uhr

Wenn auch alles irgendwie beim Alten bleibt, freuen wir uns auf diese räumliche Veränderung und darauf, Sie liebe Kunden, in unserem neuen „Getränke Füß“ an der Ostrachstr. 9

in Bad Hindelang begrüßen zu dürfen. In der Woche vom 22. bis 26. November stoßen wir dabei gerne mit Ihnen auf unsere Neueröffnung an. Seien Sie neugierig und vergessen Sie vor allem nie zu trinken.

Ihre Familie Matthias und Bianca Füß mit Bùebe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

Eröffnung am 22. November

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.30 Uhr
Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324 - 23 62

Großer Sport der ganz Kleinen beim Fußballturnier der Ortsteile

Am 18. September fand wieder das jährliche Fußballturnier der Ortsteile für alle Kinder bis zum Alter von zehn Jahren statt. Nachdem der erste Termin, der noch vor den Sommerferien angesetzt war, wegen schlechten Wetters ausfallen musste, war die Vorfreude der Kinder (und Betreuer!) nun umso größer. Denn das Ortsteilturnier, auf das die Kinder schon Monate hin fiebern, ausfallen zu lassen, geht gar nicht! So sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank an Luis Kuisle gesagt, der das jährliche Fußballturnier für die Kinder bereits seit 1989 als Organisator ohne Unterbrechung ausrichtet – Rekordsieger bisher mit je 10 Turniersiegen sind Hindelang und Vorderhindelang. Aber auch den Betreuern sei herzlich gedankt, dass sie jedes Jahr aufs Neue so tolle Mannschaften zusammenstellen: für Hindelang Wolfgang Nusch, für Vorderhindelang Flori Seitz, für Bad Oberdorf Sepp Holzheu und Tobi Jörg und für Unterjoch/Oberjoch mit Jungholz Max Hillmeier. So erlebten

am 18. September die rund 100 Zuschauer und Fans der Kids tolle Spiele und erstklassigen Sport. Es war wieder schwer beeindruckend, welchen Einsatz die Kinder zeigten und welches fußballerische Können sie teilweise schon draufhaben. Es waren absolut spannende Begegnungen, die die beiden Schiedsrichter Christian Schöll und Martin Eulgem bestens im Griff hatten (ein herzlicher Dank an die beiden), mit folgendem Turnierausgang: 1. Platz Hindelang, 2. Vorderhindelang, 3. Unterjoch/Oberjoch (ergänzt mit zwei Kindern aus Jungholz), 4. Bad Oberdorf – Hinterstein konnte dieses Jahr leider keine Mannschaft stellen. Aber da natürlich jedes Kind gleich viel Einsatz brachte, bekam bei der Siegerehrung auch jedes Kind einen kleinen Pokal und durfte stolz auf seine Leistung sein. Zusammengefasst war es wieder einfach klasse, welchen tollen und fairen Sport uns Zuschauern und Fans die Kinder boten!



Pokalübergabe an die kleinen Fußballstars.

Bild: Max Hillmeier

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Marei Kocher,
geboren am 25. Sept. 2016
Eltern: Christine und
Sebastian Kocher,
Bad Oberdorf

Flora Sofia Blanz,
geboren am 23. August 2016
Eltern: Timea und
Benedikt Blanz,
Bad Oberdorf



Magdalena Wechs,
geboren am 7. August 2016
Eltern: Anja und
Claudius Wechs,
Hinterstein



FÖJ-Praktikum vor Ort

Mit Beginn zum 1. September 2017 bietet die Jugendbildungsstätte Bad Hindelang des Deutschen Alpenvereins eine zweite FÖJ-Praktikumsstelle speziell für junge Leute aus der Region an.

Das freiwillige ökologische Jahr (FÖJ) in der Jubi ist ein Angebot für junge Frauen und Männer zwischen 16 und 26 Jahren, die die Vollzeit-schulpflicht erfüllt haben und die ein Jahr lang freiwillig in der Jubi arbeiten möchten. Das FÖJ besteht aus der praktischen Tätigkeit in der Jubi sowie fünf einwöchigen Seminaren, an denen alle bayrischen FÖJ-Praktikanten/innen teilnehmen.

Die praktischen Tätigkeiten umfassen schwerpunktmäßig:

- Betreuung von An-/Abreise und des Recyclingsystems
 - Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Umweltbaustellen
 - Pflege des Gartens und der Außenanlage
 - Betreuung von ökologischen oder erlebnispädagogischen Projekten für Schulklassen
 - Verwaltung der Materialausleihe
- Der Träger des freiwilligen ökologischen Jahres ist die Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN), welche sich um Bewerbung, Versicherung, Bezahlung, Seminare etc. kümmert. Interesse? Dann wende dich einfach an die Jubi.

www.jubi-hindelang.de



spenglerei **wittwer**

Markus Wittwer

Im Schlauchen 21

87541 Bad Hindelang-Hinterstein

Tel. 08324. 8129

Fax. 08324. 8688

mobil. 0173. 3875409

Erlös des Kinderkleiderbasars für die öffentliche Pfarrbücherei

Die Organisatoren des zweimal im Jahr stattfindenden Basars für Kinderbekleidung und Zubehör überreichten der Leitung der Pfarrbücherei eine Spende für die Neuanschaffung von Kinderbüchern. Der beachtliche Betrag kam durch die Hilfe vieler beim Auf- und Abbau, Verkauf und Kuchenbacken zusammen und wird alljährlich an örtliche Vereine und Organisationen gespendet. Dem herzlichen Dank an

die Helfer schließt sich heuer besonders das Team der Pfarrbücherei an und wünscht allen Besuchern viel Spaß beim Lesen und Entdecken neuer Bücher. Öffnungszeiten der Pfarrbücherei: Montag: 15.00–17.00 Uhr Mittwoch: 9.00–11.00 Uhr Donnerstag: 16.30–18.00 Uhr Am Mittwoch, 16. November 2016, findet um 16.00 Uhr eine Vorlesestunde für Grundschüler statt.



Überreichung des Spendenschecks des Kinderkleiderbasars an die Pfarrbücherei. Von links: Beate Geiger (Pfarrbücherei), Carolin Beßler (Orga Basar) Gabi Scholl (Leitung Pfarrbücherei), Ulrike Blanz (Orga Basar) und Tanja Eberhart (Orga Basar).

Bad Hindelang PLUS BÜRGER für 2017 verfügbar!

Ab 1. November 2016 ist es wieder soweit: die neuen Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Pakete für das Jahr 2017 können erworben werden. Dabei gibt es im Vergleich zum Vorjahr einige Änderungen im Leistungsumfang. Denn der Tennis- und Fitnesspark in Bad Hindelang steht ab dem 1. Januar 2017 wieder zur Nutzung bereit. Somit können auch alle Inhaber der Pakete BERG/BADEN sowie BERG/BADEN/SKI diese Leistungen mit ihrer Karte in Anspruch nehmen. Darüber hinaus genießen alle Inhaber von Bürgerkarten – unabhängig vom Paket – auch freie Fahrt auf alle Linien unseres Skibus-Angebotes für den Winter 2016/2017. Das Skibus-Angebot bringt während der Wintersaison zwischen Weihnachten und Weißem Sonntag Gäste wie Einheimische aus allen Ortsteilen in die Skigebiete Oberjoch und Unter-



joch (siehe eigener Artikel). Also, ab ins Rathaus und sich so schnell wie möglich Bad Hindelang PLUS BÜRGER für das Jahr 2017 sichern. Antragsformulare bzw. Folgeanträge können im Rathaus abgeholt oder online unter marktgemeinde.badhindelang.de/buergerservice/bad-hindelang-plus-buerger heruntergeladen werden. Ausgefüllte und unterzeichnete Anträge können im Rathaus (Einwohnermeldeamt, Zweitwohnungsbesitzeramt) entweder persönlich oder per Post eingereicht werden.

Yoga für die Bewohner im ASB Pflegezentrum Bad Hindelang

Seit Juli bieten das ASB Pflegezentrum in Bad Hindelang und das ASB Haus Herbstsonne in Oberstdorf ein neues wöchentliches Aktivierungsangebot für die Bewohner an. Auf dem Wochenprogramm steht neben den sonstigen Beschäftigungsangeboten nun auch Yoga. Das Yogaangebot ist speziell auf die ältere Zielgruppe ausgelegt und nennt sich das Yoga der kleinen Bewegungen. Auch Lachyoga gehört zum wöchentlichen Programm. Durch die Verbindung von körperlichen Übungen aus dem Hatha Yoga, dem fließenden Rhythmus der Atmung und eine kurze Entspannung (Meditation) können Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht werden. Händekreisen, Augenmuskeltraining oder Übungen zum Aufrichten der Wirbelsäule tragen dazu bei, dass verschiedenste Körperteile aktiviert und gelockert werden. Durch Konzentration auf die Bauchatmung

wird der Energiefluss im ganzen Körper angeregt und die Entspannungsübungen runden die Stunde ab. Natürlich werden die individuellen Einschränkungen der Bewohner berücksichtigt. Jeder Bewohner entscheidet selbst, an welchen Übungen er sich beteiligt und an welchen nicht. Auch Teilübungen können ausgeführt werden, wenn beispielsweise nur ein Arm beweglich ist. Die Reaktion der Bewohner reichen von der Aussage: „Ich sitze wieder besser im Rollstuhl!“ bis hin zur Frage: „Was ist denn der Unterschied zu unserer Gymnastikstunde?“. Zu beobachten ist, dass Senioren, die nicht aktiv am Yogakreis teilnehmen wollten, sich irgendwann den Übungen anschließen. Yoga ist ansteckend! Zusammenfassend darf also gesagt werden, dass Yoga auch bei älteren Menschen sehr beliebt ist und es dafür keine Altersgrenze gibt.



Yogagruppe des ASB Pflegezentrums Bad Hindelang. Bild: Copyright ASB Pflegezentrum Bad Hindelang

Unser Geschäft in der Marktstraße
ist von Freitag, 25. November bis einschließlich Samstag, 3. Dezember durchgehend geöffnet!

Damen- und Herren-Pelzvelour-Einzelteile
bis zu **50%** reduziert

Wir haben Betriebsferien
Unser Geschäft in Bad Oberdorf ist in der Zeit von Montag, 7. November, bis einschließlich Samstag, 19. November, geschlossen. Ab Montag, 21. November, sind wir gerne wieder für Sie da!

Leder Eberhart

87541 BAD HINDELANG
Bad Oberdorf · Hindelanger Str. 29
Telefon (08324) 2081 · Fax 2479
leder-eberhart@t-online.de
www.leder-eberhart-hindelang.de

„Reha wird unterschätzt“ – Bundesgesundheitsminister Gröhe zu Gast in höchstgelegener Kinder-Rehaklinik

(kjf) Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe zeigte sich bei seinem Besuch der Alpenklinik Santa Maria in Oberjoch als großer Befürworter der Rehabilitation. „Reha wird unterschätzt“, so Gröhe beim Fachgespräch zum Thema „Gesundheit und Pflege im ländlichen Raum“, das auf Einladung des Wahlkreisabgeordneten und Bundesentwicklungshilfeminister Dr. Gerd Müller stattfand. Zahlreiche Fachleute aus Medizin, Pflege und Rehabilitation waren gekommen, und suchten den fachlichen Austausch mit dem Minister. Der war gut präpariert: Ob es um die Rolle der Hebammen im ländlichen Raum oder die Anforderungen an eine Frühgeborenenstation ging, ob die Qualifizierung und Bezahlung von Fachkräften oder die Stärkung der Pflege alter Menschen – der Minister war bei den verschiedenen angesprochenen Themen um keine Antwort verlegen.

Gröhe warb für eine enge Vernetzung der verschiedenen Disziplinen und drang auf eine Bezahlung der Fachkräfte nach Tarif. Gerade bei

der Ausbildung sozialer Fachkräfte sei es ein Unding, dass die Auszubildenden mancherorts noch Geld für ihre Ausbildung mitbringen müssten, so Gröhe; wenn man mehr Fachkräfte brauche, müsse das geändert werden.

Die Alpenklinik Santa Maria ist nicht nur die höchstgelegene Kinder-Rehaklinik in Deutschland, sie findet auch immer wieder das Interesse namhafter Gäste; so war zum Beispiel Edmund Stoiber dort auch schon zu Besuch, als er noch Ministerpräsident war. Dr. Gerd Müller wies seinen aus dem Rheinland stammenden Kabinettskollegen auf die Vorzüge der hausstaubmilbfreien Lage in Oberjoch hin. „Wir sind das Davos Deutschlands“, so Müller und lobte die Alpenklinik und ihre Mitarbeiter: „Sie leisten hier großartiges“.

Markus Mayer, Vorstandsvorsitzender der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) und somit oberster Chef der Alpenklinik, wies auf die Sorgen der Rehakliniken für Kinder und Jugendliche hin. Dr. Bernhard Hoch, medizinischer Direktor der KJF, un-



Von links: Dr. Bernhard Hoch von der KJF, Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, Bundesentwicklungshilfeminister Dr. Gerd Müller und KJF-Direktor Markus Mayer in der Alpenklinik Santa Maria in Oberjoch.

terstrich dies mit dem Hinweis darauf, dass in Deutschland die Zahl der Anträge für Kinderrehabilitation deutlich gesunken ist. Beide sind genaue Kenner dieses Fachgebiets, gehören zu ihrem Unternehmen doch zwei weitere Rehakliniken für Kinder- und Jugendliche – damit ist die KJF größter privater Träger solcher Einrichtungen; mehrere Tausend junge Patienten werden jedes Jahr in ihren Kliniken behandelt. (wk)

Katholische Jugendfürsorge

der Diözese Augsburg e.V. (KJF) Die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. (KJF) wurde 1911 gegründet. Sie ist ein Gesundheits- und Sozialdienstleister mit rund 80 Einrichtungen und Diensten im Gebiet zwischen Lindau, Neu-

Ulm, Nördlingen, Aichach und Murnau. Dazu gehören unter anderem Angebote der Medizin mit mehreren Kliniken, der Berufsbildung für behinderte und nicht behinderte Jugendliche und Erwachsene mit Berufsbildungswerken und Vermittlungsdiensten, der Kinder- und Jugendhilfe mit Wohngruppen, Tagesstätten, Beratungsstellen und mobilen Diensten sowie mehrere Schulen.

Die rund 4.000 Beschäftigten des Verbandes helfen im Jahr 80.000 Kindern, Jugendlichen und Familien bei Schwierigkeiten und Fragen. Vorstandsvorsitzender der KJF ist Markus Mayer, Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Domkapitular Armin Zürn.

Weitere Informationen zur KJF finden Sie unter www.kjf-augsburg.de.



Sie ergreifen einen sozialen Beruf und wurden dafür sehr gelobt: angehende Heilerziehungspfleger aus Kempten mit den beiden Bundesministern.

Bilder: KJF/Winfried Karg

Kindern helfen, hier in der Region



Es erreichte uns ein Hilferuf: Der Helenenhof, unweit von Kempten stand vor dem endgültigen Aus. **Elf schwer behinderte Menschen, unter ihnen vier Kindern**, drohte der Verlust ihres vertrauten Zuhauses.

Nach der Übernahme haben wir das gemütliche Haus behutsam renoviert und auf einen aktuellen Stand gebracht.

„**Komm mit mir mit**“, sagt Eda zu unserem Vorsitzenden Bernhard Schmidt und zeigt ihm stolz ihr kleines Reich, ein liebevoll eingerichtetes Mädchenzimmer.

Es sind gerade Kinder wie Eda, die uns so sehr am Herzen liegen. Helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende, unseren Helenenhof dauerhaft zu sichern und auch in Kempten eine beschützende Wohngemeinschaft für behinderte Kinder und Jugendliche zu schaffen.



**Spendenkonto: Allgäuer Volksbank
DE14 7339 0000 0000 023000
Stichwort: „Spende Weihnachten“**

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V., Kempten / Allgäu
St.-Mang-Platz 5 | 87435 Kempten | Tel. (0831) 523 54-0
info@lebenshilfe-kempten.de | www.lebenshilfe-kempten.de

David Jost erfolgreich beim Motocross-Bundesendlauf 2016

Der ADAC/MSC Grevenbroich lud die schnellsten regionalen Nachwuchsfahrer Deutschlands ein. Eine super organisierte, perfekt vorbereitete Veranstaltung mit über 200 angemeldeten Kindern. David Jost aus Vorderhindelang belegte den dritten Gesamtplatz von über 40 Fahrern. Grevenbroich ist bekannt für die tiefste Sandstrecke in Deutschland. David Jost setzte sich in der 65-ccm-Klasse als einziger Bayer aufs Podium durch.

Für den Elfjährigen geht eine erfolgreiche Saison 2016 zu Ende. Vizemeister in der Südbayernserie und Gesamt 10er bei den Crossfinals in Hessen. Ende November wurde er zur ADAC-Sportlerehrung nach Fürstfeldbruck eingeladen. Stolz sind natürlich auch seine beiden Trainer, Marco Roth/Sonthofen und Tim Münchhofen/Düsseldorf. Danke an alle Unterstützer, Oneal, Schule Bad Hindelang und Ortsclub AMC Kempten.



Siegerehrung.

Bilder: privat



Unsere Verwöhnangebote im Advent!

4-Gang-Genießer-Menue im Advent € 44,00 p. Pers.
mit Menüwahl der Hauptgänge und Käse, korrespondierende Weine zum Menue u. Mineralwasser

Verwöhn-Frühstücksbuffet € 14,50 p. Pers.
mit röstfrischen Kaffeespezialitäten, frischen Brötchen, Wurst, Käse, Ei, Obst, Müsli, Joghurtvariationen, Saftbar u.v.m. täglich von 7.00 - 10.30 Uhr

Für Ihre Firmen- oder Vereins-Weihnachtsfeier haben wir den passenden Rahmen. Gerne beraten wir Sie und stellen Ihnen ein individuelles Menue oder Buffet zusammen.

Info & Reservierung
Tel. +49 (0) 83 24 / 98 40
info@die-gams.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team vom Hotel-Resort DIE GAMS
Zillenbachstr. 50 87541 Bad Hindelang
www.die-gams.de

ABVERKAUF 40 Räder zur Auswahl



Sportserie für sportliche Ausflüge auf der Straße € 28,-/Tag



Citybike Der gemütliche Einsteiger für die Stadt € 28,-/Tag

E-Bike Verleih

Alle Modelle sind von der Firma „Centurion“ und mit leistungsstarken Bosch-Antriebsmotoren ausgestattet.



Mountainbike Das Mountainbike fürs Gelände € 30,-/Tag

Trend Shop

Am Bauernmarkt 1
87541 Bad Hindelang/Allgäu
Sabine 0160/99102024 · Tina 0176/81378521
info@sabine-trendshop.de
www.sabine-trendshop.de

haut & sinne

Himmliches*Wohlbehagen

Kosmetikstudio - Kompetenz am Fuß
dauerhaftes Make up
Wohlfühl-Gutscheine zum Fest
marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinne.de

Handarbeiten & Musik

Musik Bertold



...wir sehen uns am Weihnachtsmarkt
im Pfarrheim!

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach, Telefon 08365/1010
Herr Dr. Wagner, Dr.-Bach-Str. 20a, Wertach, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Dienstplan der Apotheken in Bad Hindelang

An den genannten Tagen hat die jeweilige Apotheke 24-Stunden-Notdienst. Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Notdienst ist ein Bereitschaftsdienst für dringende Fälle.

08.11.	Di	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
13.11.	So	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst
21.11.	Mo	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
04.12.	So	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
06.12.	Di	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst
09.12.	Fr	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst
17.12.	Sa	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
22.12.	Do	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst

Spende Blut – rette Leben

Nächste Möglichkeit zur Blutspende beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes am Mittwoch, 9. November, von 16.00 bis 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Marktstraße 10.

Vorschau für die Heimatdienst-Fahrten 2017

25. bis 29. April 2017: Herbst: Mittenwald – Geigenbauer-Museum
5 Tage in den Taunus – Frankfurt-Limburg-Mainz
Tagesfahrten: Reiseprogramme und Anmeldungen sind ab der Heimatdienst-Versammlung im November erhältlich.
Frühjahr: Augsburg – Auf den Spuren der Fugger

Beratungsnachmittag für Menschen mit Behinderung

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige/gesetzliche Betreuer.



Termin: Dienstag, 8. November, von 14.00–16.00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Bad Hindelang. Keine Terminvereinbarung erforderlich.

Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH, Schwalbenweg 63-65, 87439 Kempten (Allgäu), Tel. 0831/59113-95.

Notdienst-Kalender der Apotheken

November			Dezember		
1	Di	K	1	Do	P
2	Mi	M	2	Fr	R
3	Do	N	3	Sa	E
4	Fr	E	4	So	BU
5	Sa	P	5	Mo	C
6	So	E	6	Di	HZ
7	Mo	T	7	Mi	T
8	Di	BU	8	Do	G
9	Mi	C	9	Fr	HZ
10	Do	D	10	Sa	K
11	Fr	O	11	So	M
12	Sa	G	12	Mo	N
13	So	HZ	13	Di	O
14	Mo	K	14	Mi	P
15	Di	M	15	Do	R
16	Mi	N	16	Fr	T
17	Do	O	17	Sa	BU
18	Fr	E	18	So	C
19	Sa	R	19	Mo	D
20	So	P	20	Di	E
21	Mo	BU	21	Mi	G
22	Di	C	22	Do	HZ
23	Mi	D	23	Fr	K
24	Do	T	24	Sa	G
25	Fr	G	25	So	N
26	Sa	D	26	Mo	O
27	So	K	27	Di	M
28	Mo	M	28	Mi	N
29	Di	O	29	Do	O
30	Mi	N	30	Fr	T
			31	Sa	P

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch U 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

Wenn L 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

S = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

U = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328

Wir geben Sicherheit und sind
Partner mit Herz und Verstand.



Wir freuen uns über Deine Bewerbung als
Monteur, Kundendienstmonteur, Meister (w/m)
und

**Azubi als Anlagenmechaniker für
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m)**

Mehr Infos unter www.scholl-karg.de

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG

Bad Hindelang | 08324 9321-0 | info@scholl-karg.de

Für unseren Tagesbetrieb direkt an der Talstation Grenzwoieslift
suchen wir für die kommende Wintersaison

Thekenkräfte (Vollzeit)

Auf eure Bewerbung freuen sich Raphael und Johanna Schmid.

Grenzwoies-Stuben
OBERJOCH

Sonthoferstraße 9
87541 Bad Hindelang
Telefon 0151/57288503

Trabert

HERGESTELLT IN DER BAY. RHÖN

IM NOVEMBER

🌻 15% AUF ALLE 🌻
FILZSCHAFTSTIEFEL



🌻 *Trend Shop* 🌻

Marktstr. 18
87541 Bad Hindelang/Allgäu

Telefon 0160/99102024
info@sabine-trendshop.de

keck's
café & weinbar

Café

Eröffnung

am Samstag, 19. Nov. 2016 ab 12:00 Uhr, Marktstr. 3 & 5, Hindelang

Miér mached üf, diér liébe Lit – a Gläsle f'r an jede 's git.
A bsündre Karte f'r dean Dag, dass's grad a Froid sing mag.
Miér froiéd iis uff uiba Kumme, drumm nüs beim Loh ...
nô wiérd's schu brumme.

10 Jahre
raumrausch
wohnen & leben

Das rein biologische Bier aus der Leutkircher Traditionsbrauerei Härle mit Demeter-Hopfen des Tettlinger Hopfenbauers Bentele – zum Verschenken oder selber trinken.

UNSERE NEUESTEN

Kosmetische Produkte von Primavera und Khadi ... Pflegendes, Duftendes und Verwöhnendes auf biologische Art.

Walter Lang – Bio-Bienenhonig. Köstlichkeiten aus Deutschland und der ganzen Welt.

Heilkerzen mit Allgäuer Heilkräutern – die Wunderkerzen aus Pfrenten.

Rabenhorst-Smoothies, biologisch – geschmackvoll – wertvoll.



© Schmalzschke.de



Löwenzahn Naturkost

Jochstraße 1 · 87541 Bad Hindelang · 083 24 - 93 30 86 · info@naturkost-hindelang.de · www.naturkost-hindelang.de
Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr · Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr

Kirchbäck

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI



Wir beim
Kirchbäck
haben uns für Sie
„aufgebrezelt“!

Mit Ostrachtaler Handwerkern wurde unsere Bäckerei-Konditorei modernisiert!

– Unsere Investition in Bad Hindelang,

unsere Heimat

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Eines unserer

Eröffnungsangebote:

2 Haferl Kaffee &
2 Stück Kuchen nach Wahl
für € **7,80**

Coupon gültig bis 19. November 2016

Bad Hindelang · Telefon 08324 368 · www.kirchbäck.de

MAYER SCHMUCK · UHREN

Ihr Spezialist
für Trachtenschmuck

Marktstraße 27 · Bad Hindelang
Telefon und Fax (08324) 2132

Besuchen Sie uns beim Weihnachtsmarkt im Rathaus, 1. Stock

- Holzarmbanduhren von Waidzeit
- Sonderverkauf Bernsteinschmuck
- in Ahorn, Nuss- und Sandelholz
- neue Kollektion Fossil + Boccia



Möbel-/Materiallager

in Hindelang und Sonthofen, 21m²/
29m²/38 m², abgeschlossen, belüftet,
trocken, mit E-Installation, gut zugäng-
lich, ab sofort zu vermieten oder zu
verkaufen. ☎ 08321-4036 gewerbl.

Sehr dringend (zur Versorgung Mutter)
gesucht: ETW, mindestens 65 m²,
möglichst EG, in Bad Hindelang oder
Bad Oberdorf, evtl. Haus mit solcher,
Kauf vor Miete. Dr. Walters 0178/8318265
oder E-Mail tukan13@gmx.de

Energie ■ Massage ■ Balance

Wellness und Entspannung in privater Atmosphäre

Eva-Maria Brutscher
staatlich geprüfte Masseurin

- Shiatsu
- Reflexzonen
- Aromaöl
- Hot Stone
- Kräuterstempel
- Elektro- und Magnetfeldtherapie



**Gutscheine
zu Weihnachten**

Am Pfannenstiel 5
Bad Hindelang
Telefon (08324) 8020
www.brutscher-massage.de